

Einen guten Rutsch ins Jahr 2025

Liebe Leserinnen und Leser,

der Jahreswechsel steht bevor und wir können gespannt sein
auf viele spannende, aufregende und auch wunderschöne
Momente im neuen Jahr. Grund genug, kurz innezuhalten,
sich noch einmal bewusst zurückzulehnen, um die vergangenen
Monate Revue passieren zu lassen und hoffnungsvoll einen
ersten Ausblick auf das Jahr 2025 zu wagen.

Wir wünschen all unseren Leserinnen und Lesern
sowie Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern
ein Jahr voller Hoffnung und Zuversicht,
vor allem aber Gesundheit.

Ihr hallo Wochenende-Team

Foto: foodandmore/123RF

trinkgut

GM Willeke GmbH

Gültig vom 30.12.24 - 04.01.25

Öffnungszeiten:
Mo-Sa 8-20 Uhr

Am Pfingstanger 8 · SALZGITTER-BAD
Berliner Str. 142 · SZ-LEBENSTEDT

Wolters Pilsener
Kasten = 30 x 0,33 l
(1 l = € 1,01)
zzgl. € 3,90
Pfund

9.99



Heineken International Premium Beer
Kasten = 20 x 0,4 l
(1 l = € 1,87) zzgl. € 3,10
Pfund



Bad Pyrmont Mineralwasser
versch. Sorten
Kasten = 12 x 0,75 l
(1 l = € 0,55)
zzgl. € 3,30
Pfund



Coca-Cola, Fanta o. Sprite
und weitere Sorten
Kasten = 12 x 1 l
(1 l = € 0,83)
zzgl. € 3,30
Pfund



König Pilsener o. Pilsener alkoholfrei
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 1,05/1,32)
zzgl. € 3,10/3,42 Pfund



funny-frisch Chipsfrisch
versch. Sorten
150 g Beutel
(1 kg = € 6,60)



Extaler Mineralwasser
versch. Sorten
Kasten = 12 x 1 l
(1 l = € 0,37)
zzgl. € 4,50
Pfund



Hasseröder Pils
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 0,95/1,20)
zzgl. € 3,10/3,42
Pfund

9.49

1 Kasten
kaufen =
1 x San Miguel
6 x 0,33 l
gratis!
zzgl. Pfund



Kleiner Klopfer
versch. Sorten
15% - 17% Vol.
Karton = 25 x 0,02 l
(1 l = € 15,54)



Jägermeister Kräuterlikör o. Scharf
35% Vol. / 33% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 15,70)



Vorteilspreis 9.99 €
mit der trinkgut App (1 l = € 14,27)

Wodka Gorbatschow
versch. Sorten
37,5% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 8,56)



Rotkäppchen Sekt o. Fruchtsecco
versch. Sorten
0,75 l Flasche
(1 l = € 3,55)



Viele würden ihre Immobilie nur unter Zwang sanieren

Der Einbau einer Wärmepumpe oder eine bessere Dämmung? Die **Vorbehalte** sind laut einer neuen Umfrage groß

VON ALEXANDER STURM

Der Einbau einer Wärmepumpe oder eine bessere Dämmung? Viele Immobilieneigentümer scheuen Sanierungen. Die Vorbehalte sind laut einer neuen Umfrage groß - ebenso wie die Verwirrung um Förderprogramme.

Viele Immobilieneigentümer in Deutschland sind einer Umfrage zufolge nur mit Zwang zu energetischen Sanierungen bereit. Gut 30 Prozent der Befragten gaben in einer Studie der Direktbank ING an, sie würden ihre Immobilie zur Steigerung der Energieeffizienz nur sanieren, wenn sie gesetzlich dazu verpflichtet wären. Bei einer Befragung im Vorjahr hatten sich nur rund 12 Prozent so geäußert.

Weitere rund 18 Prozent erklärten nun, sie wären willens zu energetischen Sanierungen, wenn es finanzielle Unterstützung - etwa Zuschüsse oder Steuererleichterungen - gebe, die komplett die Kosten deckten. Knapp 9 Prozent machen Sanierungen von Hilfe abhängig, die zumindest teilweise die Kosten ausgleicht.

„Die grüne Wende am Wohnimmobilienmarkt ist unter deutschen Verbrauchern kein Herzensprojekt und wird vermutlich auch keines werden“, schreiben die Autoren. Aufklärungsarbeit allein werde für einen umweltfreundlichen Umbau des Gebäudesektors nicht reichen, der für 30 Prozent aller Treibhausgasemissionen verantwortlich sei und nach dem Willen der EU umweltfreundlicher werden soll.

In der Umfrage sagte gut ein Viertel der Befragten (26,9 Pro-

zent), für eine Sanierung müssten sie überzeugt sein, dass Einsparungen bei den Energiekosten den Aufwand aufwiegen. Nur knapp 8 Prozent gaben an, sie müssten von der Wirkung der Sanierung mit Blick auf Nachhaltigkeit überzeugt sein. Für die Studie wurden im Herbst rund 1000 Menschen repräsentativ vom Meinungsforschungsinstitut Ipsos online befragt.

Die Scheu vor den Kosten ist demnach groß. So erklärte mehr als ein Drittel der befragten Eigentümer, die in den vergangenen drei Jahren keine Sanierungsmaßnahmen ergriffen hatten, dass zu hohe Kosten beziehungsweise zu wenig staatliche Förderung der Grund dafür war. Im Vorjahr hatte deren Anteil nur bei rund einem Viertel gelegen.

Offenbar hätten die Befragten „im Hin und Her um gestoppte und dann wiederaufgenommene Förderprogramme den Überblick verloren“, glaubt die ING. Denn es gebe durchaus Förderungen - sowohl für den klimafreundlichen Neubau als auch für Sanierung und Modernisierung bestehender Gebäude. Allerdings seien Sanierungen teurer: Die Kosten für Dachdecker-, Klempner- und Verglasungsarbeiten, Wärmedämmverbundsysteme oder Heiz- und zentrale Wassererwärmungsanlagen liegen der Studie zufolge je um rund 50 Prozent höher als 2019.

Helfen werde wohl nur eine Mischung aus Anreizen und gesetzlicher Verpflichtung, meint die ING mit Blick auf kommende EU-Regeln. „Die Devise für die vor uns liegenden Jahre wird



Viele Immobilieneigentümer in Deutschland sind einer Umfrage zufolge nur mit Zwang zu energetischen Sanierungen bereit.

FOTO: ERIK MCLEAN / PEXELS (SYMBOLFOTO)

wohl eher Fordern und Fördern, Zuckerbrot und Peitsche lauten.“ Nach dem Willen des Europaparlaments müssen viele Gebäude in der EU umweltfreundlicher werden, der Energieverbrauch soll mittelfristig deutlich sinken. Um Wärmeverluste zu verhindern, können Eigentümer bei älteren Immobilien über eine neue Dämmung nachdenken. Das ist durchaus sinnvoll, denn so können sie langfristig Heiz- und Energiekosten einsparen.

Wer frühzeitig bei der Planung der energetischen Sanierung an Förderungsmaßnahmen denkt, muss nicht alles aus

der eigenen Tasche bezahlen - so rentiert sich die Investition schneller. Oft lassen sich staatliche Förderungen kombinieren - seit 2024 etwa der Wohngebäudekredit (Nr. 261) der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) mit der Förderung für Einzelmaßnahmen des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (Bafa). Eine bauliche und zeitliche Trennung der Vorhaben gibt es laut KfW seitdem nicht mehr. Seit 2024 muss aber erst ein konkretes Angebot vorliegen, schreibt die Bafa.

Um Förderungen zu erhalten, ist zudem wichtig, den Antrag

frühzeitig zu stellen - und zwar, bevor die Aufträge an Bauunternehmen und Handwerksbetriebe vergeben werden. Aufträge rund um die Planung können Bauherren laut KfW aber schon vor dem Antrag vergeben, etwa an Architekten oder eine Expertin für Energieeffizienz.

Der Basisfördersatz für die Fassadendämmung liegt bei 15 Prozent der förderfähigen Kosten. Welche Voraussetzungen Bauherren genau erfüllen müssen, um die Fördermittel zu erhalten, legt das Gebäudeenergiegesetz fest - etwa, wie effizient die Dämmung von Ein- und Zweifamilienhäusern mindestens sein muss. Ob die technischen Mindestanforderungen erfüllt sind, kann ein Energieberater einschätzen. Wer bauen will, sollte sich von Expertinnen oder Experten für Energieeffizienz beraten lassen, rät das Bafa. Eine Übersicht zu allen in Deutschland zugelassenen Energieeffizienzexperten gibt es bei der Deutschen Energie-Agentur (Dena).

Das Gute: Dafür gibt es zusätzliches Fördergeld. Seit dem Sommer werden bei Ein- und Zweifamilienhäusern 50 Prozent des förderfähigen Beratungshonorars übernommen - maximal 650 Euro. Für Gebäude ab drei Wohneinheiten sind bis zu 850 Euro möglich. Für Wohnungseigentümergeinschaften gibt es zusätzlich einmalig 250 Euro Förderung, wenn Beratungsergebnisse im Rahmen einer Wohnungseigentümerversammlung erläutert werden. Die Förderung von Energieberatungen für Wohngebäude wird über das Bafa-Portal abgewickelt.

Meist bewölkt!

Vorhersage

Richtung Jahresende schwächt sich der Hochdruckeinfluss allmählich wieder ab und es machen sich schwache Tiefausläufer bemerkbar. Die Wolken überwiegen und die Sonne hat daher einen schweren Stand. Die Temperaturen sind nicht besonders kalt.

Biowetter

Stimmungsschwankungen sind typisch bei dieser Wetterlage. Größere wetterbedingte Probleme und Beschwerden sind eher selten. Viel Bewegung an der frischen Luft regt den Organismus an und stärkt überdies das Immunsystem enorm.

Bauernregel

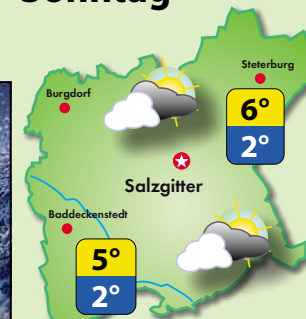
Silvesterwind und warme Sonn' verdirbt die Hoffnung auf Wein und Korn.

Das Wochenwetter wird präsentiert von

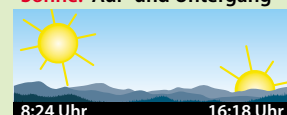
Guten Rutsch

Ein guten Start ins neue Jahr wünscht das Autohaus Piske-Team.

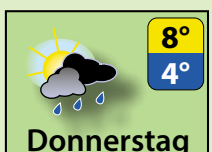
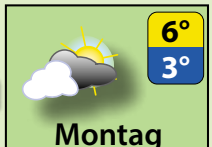
Sonntag



Sonne: Auf- und Untergang



Neumond: 30.12.2024



Ein Zeichen der Zugehörigkeit

Empfang im Rathaus Salzgitter für 60 neue deutsche Staatsbürgerinnen und Staatsbürger

VON ROLAND WEITERER



Gruppenfoto im Ratssaal: 60 Frauen und Männer kamen mit ihren Familien zur Einbürgerungsfeier der Stadt.

STADT SALZGITTER

Salzgitter. Oberbürgermeister Frank Klingebiel hat im Rahmen einer Einbürgerungsfeier im Ratssaal 60 „neue“ deutsche Staatsbürgerinnen und Staatsbürger begrüßt. Ein bewegender Moment, nicht nur für die Empfängerinnen und Empfänger, sondern auch für ihn sowie den Ratsvorsitzenden Michael Letter (SPD) und Ratsmitglieder Günter Karl-Heinz Gehmert (Freie Wähler), Hermann Fleischer (DIE LINKE), Ercan Kilic (FDP), den Ersten Stadtrat Eric Neiseke und die anwesenden Mitarbeitenden der Verwaltung.

Der Erwerb der deutschen Staatsbürgerschaft ist mehr als eine Formalität, es ist eine bewusste Entscheidung nach einem oft steinigen Weg, so Frank Klingebiel: „Dieser Weg

führte Sie nach Deutschland, ein Land, dessen Sprache und Kultur Ihnen zunächst fremd waren.“ Doch „mit Entschlossenheit, Geduld und Engagement“ hätten sie sich Schritt für Schritt eingelegt, die Sprache gelernt, neue Freundschaften geschlossen und begonnen, „Teil unserer Gesellschaft“ zu werden, sagte der Oberbürgermeister. „Sie haben diese Herausforderungen gemeistert und den Entschluss gefasst, die deutsche Staatsangehörigkeit anzunehmen.“

Dieser Entschluss zeigt nach seinen Worten die „Verbundenheit zu unserem Land, zu unserer Stadt und ist ein Bekenntnis zu unseren Werten“. Frank Klingebiel nennt sie ein „starkes Zeichen“ der Zugehörigkeit und des Miteinanders. „Deutsch-

land ist eine vielfältige Gesellschaft, geprägt von einer langen Geschichte und von Menschen unterschiedlicher Herkunft und Kultur. Diese Vielfalt ist unsere Stärke. Sie, die heute hier stehen und die deutsche Staatsbürgerschaft annehmen, bereichern unser Land, unsere Stadt und unsere Gemeinschaft.“

Der Oberbürgermeister verlieh insgesamt 60 Frauen und Männer die deutsche Staatsbürgerschaft. Die persönlichen Geschichten und Beweggründe für diesen Schritt sind so unterschiedlich wie die Herkunftsländer. Die Mehrzahl der eingebürgerten Personen stammt aus Syrien, einige aus der Türkei, Russland, dem Libanon, Großbritannien, Iran, Serbien sowie aus Staaten der Europäischen Union.

Bus und Bahn werden teurer

Salzgitter. Zum 1. Januar 2025 steigen die Ticket-Preise im ÖPNV im Gebiet des Verkehrsverbundes Region Braunschweig (VRB) durchschnittlich um rund 6 Prozent.

Die Anpassung wird notwendig, „weil die Kosten und Ausgaben der Verkehrsunternehmen deutlich gestiegen sind“, heißt es in einer Pressemitteilung. Die Einnahmen aus den Tickets seien ein wichtiger Baustein zur Finanzierung des ÖPNV.

Stabil bleibt die regionsweite Schüler-Monatskarte für 30 Euro. Das Ticket wurde bis zum Schuljahresende am 31. Juli 2025 verlängert. Ebenfalls erhalten bleibt die Regelung für vorrätige Mehrfahrkarten (6er-Mehrfahrkarte, 8er-Tageskarte). Sie können trotz Preisänderung für

Fahrten in 2025 genutzt werden.

Beim Deutschlandticket wird zum 1. Januar 2025 der Preis angepasst. Es kostet ab Januar regulär 58 Euro. Das D-Ticket Job ist weiterhin 30 Prozent günstiger als das reguläre Deutschlandticket. Es kostet im nächsten Jahr 40,60 Euro monatlich oder weniger, je nach Zuschusshöhe des Arbeitgebers.

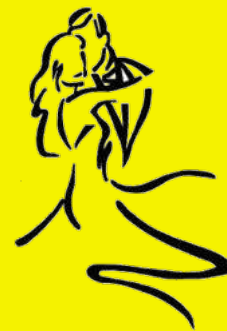
VRB-Kunden und Kundinnen brauchen nichts zu unternehmen. Die Preisanpassung erfolgt automatisch. Das Abo läuft weiter, sofern es nicht gekündigt wurde.

Alle Informationen zu den Fahrpreisen 2025 gibt es auf der Internetseite www.vrb-online.de/tickets oder in den Service Centern der Verkehrsunternehmen.

Tanzen in Lengede



Räumlichkeiten von 20 bis 130 Pers.



Neuer Grundkurs

Erwachsene

Sonntag

12. Jan. 2025

um 19 Uhr

8x 1,5 Std.

98 € pro Pers.

Bei uns werden Sie von ausgebildeten Tanzlehrern unterrichtet.

29144601_002424

Es muss nicht immer gleich das Pflegeheim sein!

Betreutes Wohnen als perfekte Alternative

Viele Menschen wissen nicht, dass **Betreutes Wohnen** eine gute Alternative zu einem Pflegeheim sein kann. Vielfach kann man sogar günstiger wohnen, ohne auf Sicherheit verzichten zu müssen.

Wichtig dabei: Die Versorgung muss 24h am Tag möglich sein, damit im Falle eines Falles jemand da ist.

Moderne 1-Zimmer-Apart-

ments im Betreuten Wohnen gibt es jetzt auch in Salzgitter. Im advita Haus können ältere Menschen sehr selbständig in den eigenen vier Wänden wohnen, rund um die Uhr ist Hilfe vor Ort, wenn sie benötigt wird. »Die Menschen fühlen sich im Betreuten Wohnen häufig wohler, weil sie ihr eigenes Reich haben, ihre eigenen Möbel,

ihre eigene Wohnung«, sagt Sabine Winkler, die Kundenbetreuerin im advita Haus und ergänzt »Für ein unverbindliches Beratungsgespräch stehe ich gerne zur Verfügung«.

Mehr Informationen unter: advita Haus Salzgitter
Telefon: 05341 9022940
E-Mail: salzgitter@advita.de
www.advita.de

Jetzt unverbindlich informieren!
Tel 05341 9022940
salzgitter@advita.de

Betreutes Wohnen
im advita Haus Salzgitter

advita Haus Salzgitter
Albert-Schweitzer-Straße 70
38226 Salzgitter | www.advita.de

advita
PFLEGE

Sicher durch die Silvesternacht

Die Johanniter geben **Tipps für Prävention und Erste Hilfe** bei Verletzungen durch Feuerwerk

Salzgitter. Silvester bedeutet für die Mitarbeitenden des Rettungsdienstes der Johanniter-Unfall-Hilfe regelmäßig ein erhöhtes Einsatzaufkommen. Alkoholeinfluss und ein unsachgemäßer oder leichtsinniger Umgang mit Feuerwerkskörpern führen jedes Jahr wieder zu diversen Verbrennungen oder auch dem Verlust von Gliedmaßen, insbesondere an der Hand. Daneben sind auch häufig Verletzungen des Gesichts und der Augen zu verzeichnen. Im Ernstfall kommt es darauf an, richtig und schnell zu reagieren, um Schlimmeres zu verhindern.

Zu den häufigsten Verletzungen an Silvester zählen Verbrennungen und andere Verletzungen an den Händen bis zum Verlust von Fingern. Diese werden meist durch zu frühe Explosionen verursacht oder weil Feuerwerkskörper mit bereits brennender Lunte zu lange in der Hand gehalten werden – gern auch als Mutprobe. Johanniter-Landesarzt Hans-Peter Reiffen rät daher: „Kleine Brandwunden, das heißt, bis zur Größe einer Handfläche, sollten allenfalls kurz mit Leitungswasser – auf keinen Fall mit Eis oder Schnee – gekühlt werden. Ansonsten droht insbesondere bei Kindern schnell eine Unterkühlung. Puder oder Salben gehören ebenfalls nicht auf offene Wunden. Brandwunden sollten mit einer nicht klebenden sowie keimarmen Wundauflage bedeckt und vorsichtig verbunden werden. Bei schwereren Verletzungen bitte sofort unter der Rufnummer 112 den Rettungsdienst alarmieren.“

Augenverletzungen werden oft durch einen zu geringen Sicherheitsabstand verursacht.



Aufpassen mit Knallern und Raketen: Bei aller Feierlaune sollten alkoholisierte Personen die Finger lassen vom Feuerwerk.

FOTO: SZ-PA/RK

Hans-Peter Reiffen betont: „Wenn Fremdkörper ins Auge geraten, sollten Laien diese nicht selbst entfernen. Stattdessen muss die verletzte Person sofort in eine Notaufnahme oder Rettungsstelle gebracht oder der Rettungsdienst alarmiert werden.“ Als erste Maßnahme vor Ort sollte das betroffene Auge mit einer keimarmen Wundauflage bedeckt und dann beide Augen vorsichtig mit einem Tuch verbunden werden. Hans-Peter Reiffen erläutert: „Nur durch das Verbinden beider Augen wird eine Ruhigstellung des verletzten Auges und damit eine

Schmerzlinderung erreicht.“

Zur Vorsorge raten die Johanniter weiter, den auf der Verpackung angegebenen Sicherheitsabstand beim Zünden der Feuerwerkskörper unbedingt einzuhalten. Bei zu geringem Abstand müsste zwingend eine Schutzbrille getragen werden. Auch die Ohren sind durch die Silvesterknallerei belastet, Kinder sind dabei besonders gefährdet. Ein Gehörschutz kann eine große Hilfe sein. Erwachsene können sich auch mit Ohrstöpseln schützen. Der Landesarzt unterstreicht: „Silvesterböller erreichen eine Lautstärke von bis zu

175 Dezibel. Das ist lauter als ein Presslufthammer. Der hohe Schalldruck kann ein Knalltrauma auslösen und zu einer Schädigung des Innenohrs führen. Die Folge ist Schwerhörigkeit in den ersten Stunden oder Tagen. Schlimmstenfalls bleibt das Gehör ein Leben lang geschädigt.“

Damit die Rettungskräfte im Notfall schnell helfen können, appellieren die Johanniter auch dieses Jahr daran, sie unter keinen Umständen in ihrer Arbeit zu behindern oder gar zu gefährden – weder am Einsatzort noch auf der Straße oder auf ihren Anfahrtswegen.

Die wichtigsten Ratschläge für eine sicheres Silvester

- Nie stark alkoholisiert ein Feuerwerk zünden und darauf achten, dass andere nicht zu viel Alkohol getrunken haben, wenn sie mit Böllern und Raketen hantieren. Gerade nach Alkoholgenuß sollte man besonders vorsichtig im Umgang mit Feuerwerk sein.
- Nur geprüftes Feuerwerk kaufen (s. Hinweis der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung auf der Verpackung)
- Vor dem Zünden sorgfältig die Gebrauchsanweisung lesen
- Feuerwerk nur im Freien abbrennen, nie in geschlossenen Räumen
- Feuerwerkskörper nie länger als nötig in der Hand halten
- Nach dem Anzünden den vorgegebenen Sicherheitsabstand einhalten
- Niemals auf Menschen, Tiere, Gebäude oder Fahrzeuge zielen
- Kinder nie alleine mit Feuerwerk hantieren lassen
- Kleinere Kinder auch beim Zünden von Knallern oder Ähnlichem beaufsichtigen
- Nie versuchen, Feuerwerkskörper, die beim ersten Versuch nicht gezündet haben, ein zweites Mal anzuzünden – die Gefahr, dass es dabei in der Hand zu einer Explosion kommt, ist sehr hoch
- Keine Blindgänger aufsammeln, sie können immer noch explodieren
- Sehr kleine Kinder und auch Haustiere haben häufig Angst vor dem Lärm und dem Geruch. Suchen Sie in diesem Fall ein ruhiges Plätzchen und leisten Sie Ihnen dort Gesellschaft

Feuerwerk an zwei Tagen erlaubt

Der Fachdienst Bürgerservice und Ordnung der Stadt weist darauf hin, dass von Silvester, Dienstag, 31. Dezember, bis Neujahr, Mittwoch, 1. Januar, ausschließlich volljährigen Personen das Abschießen von Silvesterraketen, Knallern und Böllern der Kategorie F2 erlaubt ist. Vor dem Anzünden der pyrotechnischen Gegenstände ist sicherzustellen, dass die öffentliche Sicherheit nicht gefährdet wird. In unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen sowie besonders brandempfindlichen Gebäuden oder Anlagen ist das Knallen verboten. Als unmittelbare Nähe sind hierbei

200 Meter für Raketen und vergleichbares Feuerwerk mit eigenem Antrieb sowie die Wurfweite bei geworfenem Feuerwerk zu verstehen. Die Stadt appelliert an die Bevölkerung, trotz Feierlaune die Unfallrisiken im Auge zu behalten, damit alle das neue Jahr fröhlich und unbeschwert beginnen können. Weitere Informationen beim Fachdienst Ordnung: Telefon 05341 / 839-3241; E-Mail ordnung@stadt.salzgitter.de. Der Städtische Regiebetrieb (SRB) appelliert an die Bürgerinnen und Bürger, die Reste der gezündeten Knaller und Raketen wieder einzusammeln. Die abgebrannten und

erkalteten Feuerwerkskörper gehören in die schwarze Tonne, die Verkaufsverpackungen in den Gelben Wertstoffsack. Aber auch die zumeist als Startrampe genutzten Sekt- oder Weinflaschen sollten bei der Reinigung nicht vergessen werden und dem Altglasrecycling zugeführt werden. Der SRB weist in diesem Zusammenhang auch auf die Reinigungspflicht der Grundstückseigentümer für die angrenzenden Fußwege hin. Lediglich die an die Straßenreinigung angeschlossenen Straßen sowie Fußgängerzonen und öffentliche Plätze werden vom SRB im Rahmen der regulären Straßenreinigung gereinigt.



Bunte Farben über Lichtenberg: Die Stadt Salzgitter lässt zwei Tage das private Feuerwerk zu.

FOTO: RUDOLF KARLICZEK

Hybrid-Lokomotiven im Einsatz

Diesel oder Öko-Strom: Verkehrsbetriebe **Peine-Salzgitter GmbH** erweitern Fuhrpark

Salzgitter. Die Verkehrsbetriebe Peine-Salzgitter GmbH (VPS), eine Tochtergesellschaft der Salzgitter AG und deren zentraler Logistikdienstleister, hat ihren Fuhrpark mit zwei Hybrid-Lokomotiven vom Typ EuroDual erweitert. Die VPS steigert so nach eigenen Worten „die Nachhaltigkeit und Effizienz ihres Schienengüterverkehrs und treibt die Transformation in den Logistikketten des Konzerns weiter voran“.

Die Lokomotiven wurden Anfang Dezember vom Full-ServiceLeasinganbieter European Loc Pool und werden zukünftig in den Rohstoffverkehren für das integrierte Hüttenwerk der Salzgitter Flachstahl GmbH eingesetzt. Die Fahrzeuge verfügen über einen diesel-elektrischen sowie elektrischen Antrieb und können daher auf elektrifizierten sowie

nichtelektrifizierten Strecken eingesetzt werden. Dies ermöglicht es, vorhandene Oberleitungen zu nutzen und den Dieselverbrauch signifikant zu reduzieren.

„Da die Lokomotive mit HVO-Diesel betankt werden kann, ist ein fast CO₂-neutraler Dieselbetrieb möglich“, heißt es in einer Pressemitteilung. Im Elektro-Betrieb setze VPS dann Ökostrom ein, wodurch der CO₂-Fußabdruck des Unternehmens weiter verringert werde. Dr. Johannes Dreier, Geschäftsführer der VPS: „Die Übergabe unserer neuen EuroDual-Hybridlokomotiven markiert einen weiteren Meilenstein in unseren Aktivitäten zur Dekarbonisierung des Schienengüterverkehrs und der Logistikketten im Salzgitter-Konzern. Wir unterstützen damit die Transformation unserer konzerninternen



Neu im Fuhrpark: Die Hybrid-Mehrsystemlokomotive für Elektro- und Dieselbetrieb kann auf elektrifizierten sowie nicht elektrifizierten Strecken fahren.

FOTO: SEBASTIAN BOLLMANN

Kunden und verbessern aufgrund der erhöhten Ladekapazität

die Wirtschaftlichkeit unserer Rohstofftransporte.“

Die Hybrid-Lokomotiven werden hauptsächlich im Schwerlasttransport vom Hamburger Hafen Hansaport und aus dem Osthaz nach Salzgitter zum Einsatz kommen.

Willem Goosen, Geschäftsführer der ELP, ergänzt: „Wir sind stolz, die Verkehrsbetriebe Peine-Salzgitter bei ihrer Dekarbonisierungsstrategie zu unterstützen. Unsere EuroDual-Lokomotiven überzeugen durch Effizienz und Flexibilität und leisten einen wichtigen Beitrag zur Vision von grünem Stahl sowie zu nachhaltigem und effizientem Schienentransport. Wir freuen uns auf eine vertrauensvolle und erfolgreiche Partnerschaft.“

Lions-Kalender: Die 1437 räumt ab

Finale für den Benefiz-Kalender: Nun sind auch die Tage 22 bis 24 ausgelost

Salzgitter. Der Förderverein des Lions-Clubs Salzgitter Schloss Salder hat wieder einen Adventskalender für die gute Sache herausgegeben. Der Hauptgewinn am 24. Dezember geht an den Kalender mit der Nummer 1437. Der Besitzer oder die Besitzerin darf sich über ein E-Bike im Wert von 3.000 Euro freuen, spendiert vom Radstudio. Die Angabe ist die anderen ohne Gewähr.

Am 22. Dezember haben gewonnen: einen 15-Euro-Gutschein der Gärtnerei Rollwage die 3471, 2753, 3134, 3463, 4204, 1489 und 4156; einen 20-Euro-Gutschein für das Café del Lago die 2017, 670, 3978, 2229 und

2586; einen 20-Euro-Einkaufsgutschein der Ritter-Apotheke die 1295, 1376, 2694, 60 und 2629.

Am 23. Dezember haben einen 25-Euro-Einkaufsgutschein von Optik Press gewonnen die 698, 4007, 1714, 3357 und 347. Ein Rundflug über Salzgitter im Wert von 200 Euro geht an die 159 (Spender Dr. Jörg Beyerdorf, abzuholen bei der Feuerwehr in Lebenstedt). Ein Brita-Wasserfilter (40 Euro) erhält die 1722, ein Siemens Stabmixer (35 Euro) die 974 und ein Elektromesser (28 Euro) die 1185 (alles von Elektro Grell). **Die Gewinnzahlen finden sich online auf der Seite www.salzgitterschloss-salder.lions.de**



So sieht er aus, der Adventskalender der Lions: Der Verkauf läuft noch bis zum Adventstreff in Salder.

FOTO: PRIVAT

RENAULT SCENIC E-TECH 100% ELEKTRISCH

Jetzt bei uns unverbindlich Probe fahren!



2024 car of the year*

Renault Scenic E-Tech 100% elektrisch
Paket Evolution 170 Comfort Range
Ab mtl.

207,- €¹

Renault Scenic E-Tech 100% elektrisch 170 Comfort Range: Stromverbrauch kombiniert (l/100 km): 16,7; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 0; CO₂-Klasse: A.

¹Leasing: Fahrzeugpreis: 36.094,- €. Leasingsonderzahlung: 5.840,- €. Laufzeit: 36 Monate. Gesamtleistung 30.000 km. Monatsrate: 207,- €. Gesamtbetrag: 13.292,- €. Ein Kilometer-Leasingangebot für Privatkunden der Renault Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S. A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss. Gültig bis 31.12.2024. Bonitätshinweis: Bonität vorausgesetzt.

• 19-Zoll Leichtmetallräder "Streamline" • Einparkhilfe hinten • Wärmepumpe
• OpenR link Infotainmentsystem mit 9-Zoll Touchscreen • 2-Zonen Klimaautomatik
Abb. zeigt Sonderausstattung.

*Alle Informationen zur Auszeichnung Car of the Year 2024 unter www.caroftheyear.org.

Autohaus Härtel GmbH
Senefelderstr. 6a
38124 Braunschweig
0531-261400

Autohaus Kaiser GmbH
Hanestr. 96
38112 Braunschweig
0531-210780

Autohaus Härtel GmbH
Am Rehmanager 12
38304 Wolfenbüttel
05331-95940

Autohaus Härtel GmbH
Hannoversche Heerstr. 4
29221 Celle
05141-75000

Härtel & Kaiser de



Spatenstich fürs Dienstleistungszentrum

Die Bauarbeiten für das **Projekt an der Barbecker Straße** in Broistedt haben begonnen

Salzgitter. An der Barbecker Straße in Broistedt entsteht ein neues Dienstleistungszentrum. Der Spatenstich läutete den Beginn der Bauarbeiten ein. „Trotz der vielen Auf und Abs in den vergangenen fünf Jahren ist das Projekt in Gedanken nie gestorben“, betont Maren Wegener (SPD), Bürgermeisterin der Gemeinde Lengede. „Der Bau des Dienstleistungszentrums bildet den ersten Schritt, um die Daseinsvorsorge und Infrastruktur in Broistedt sicherzustellen.“ Außer einem Internisten sowie einer Physiotherapeutin strebt Wegener an, die rund 700 Quadratmeter große Fläche mit einer Apotheke sowie einer weiteren medizinischen Dienstleistung zu füllen. Die neuen Arztpraxen werden mit einem einmaligen Zuschuss in Höhe von 50.000 Euro sowie einer zwölfmonatigen Mietfreiheit von der Gemeinde Lengede gefördert.

„Ziel ist es außerdem, den Parkplatz des Dienstleistungszentrums mit dem des Edeka-Marktes zu verbinden“, ergänzt Investor Gordon Gattermann,



Der Spatenstich läutet den Baubeginn für das Dienstleistungszentrum in Broistedt ein: Maren Wegener, Anke Klauenberg, Jens-Uwe Mühlhan, Trojan Urban, Ulrich Jablonka, Sonja Bäckert, Gordon Gattermann und Mario Heilsdorfer.

FOTO: CHANTAL GILBRICH

Geschäftsführer der Beermann Immobilienverwaltung. Auf diese Weise wolle man der Kritik der Bevölkerung bezüglich der undurchsichtigen Verkehrslage bei den Zu- und Abfahrten entgegenkommen. „In einem zweiten Schritt wollen wir den Edeka-Markt vergrößern. Die Zeit und die Gespräche werden zeigen, wie und ob das klappt“, erklärt Gordon Gattermann.

Was die Höhe der Baukosten

betrifft, hält sich der Investor jedoch bedeckt. Auf dem zukünftigen Gebäude soll ein begrüntes Flachdach mit einer 40-Kilowatt-Photovoltaikanlage entstehen. „Da-durch werden die Mieter nicht so stark durch die Energiekosten belastet“, unterstreicht er. Die Beteiligten streben die Fertigstellung des Dienstleistungszentrums für Ende Mai 2025 an. Dieser Termin ist für Trojan Urban, der seine internis-

tische Hausarztpraxis dort eröffnen möchte, wesentlich. „Das Haus, in dem sich meine bisherige Praxis befindet, wird ab Juni verkauft“, erklärt er. Derzeit praktiziert der Internist in Söhlde im Landkreis Hildesheim. Gemeinsam mit seiner Frau Juliana Urban leitet er die Hausarztpraxis.

Außer Trojan Urban wird auch Anke Klauenberg eine Praxis im künftigen Dienstleistungszent-

rum eröffnen. Die Lebenstedterin (50) spezialisiert sich auf Kinder- und neurologische Physiotherapie. „Kinder haben eine Freude und Begeisterung, die ich bei Erwachsenen oft vermisste“, begründet Klauenberg die Entscheidung für ihre Schwerpunkt-Patientengruppe. Entwicklungsverzögerungen sowie Epilepsie seien nur einige Beispiele für mögliche Krankheitsbilder von Kindern, mit denen sie arbeite. Und sie be-handle auch Erwachsene, die beispielsweise unter Multipler Sklerose (MS) oder Parkinson leiden. „Es ist immer schön, das Strahlen der Eltern zu sehen, wenn ich ihrem Kind helfen konnte und die Therapie beenden kann“, berichtet sie. Bisher arbeitet sie in einer Ergo- und Physiotherapie in Lebenstedt. Den Wunsch, sich selbstständig zu machen, habe sie schon seit langem. Doch sie habe den richtigen Zeitpunkt abwarten wollen. „Als meine Kinder klein waren, wollte ich in erster Linie für sie da sein. Jetzt studiert eines meiner Kinder und das andere macht Abitur. Daher dachte ich, wenn nicht jetzt, wann dann.“



TEILEN
OHNE
ZERREISSEN

ZEITUNG, WO DU WILLST.

Unser E-Paper direkt im Web oder als App.
abo.PAZ-online.de/vorteile



Peiner Allgemeine 

ZEITUNG

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland



SZENE

© Eigentum des Künstlers



08 EINE SENKRECHTSTARTERIN PUR

BLUESSÄNGERIN JESSY MARTENS KANN ES ENERGISCH UND EINFÜHLSAM

08 **ZERSTRITTENE TIERE, WILDE KERLE**

ZOFF UND LEHRREICHE ABENTEUER
BEIM KINDERTHEATER IN DER
KNIESTEDTER KIRCHE

09 **KULTURERÖFFNUNG MIT EINEM WELTSTAR**

KLEINKUNSTBÜHNE PRÄSENTIERT IN
DER KNIKI DIE JOE-COCKER-STORY

12 **MORDSMÄSSIGE LESUNGEN**

AUTOR WOLFGANG HOFER ERÖFFNET
ERFOLGREICHE REIHE MIT „OLAF
ERMITTELT“ IM FEBRUAR

Dein
Raum
für
Geborgenheit



Salzgitter-
Bad



Salzgitter-
Lebenstedt



Peine

www.wohnbau-salzgitter.de



Foto: © DrobotDean / AdobeStock.com



MIT KONZERTEN UND THEATER IN DAS NEUE JAHR

Der Fachdienst Kultur der Stadt Salzgitter hat gleich für die ersten beiden Monate ein umfangreiches Programm auf die Beine gestellt.

Wer sich Karten im Vorverkauf sichern will, sollte auf der Internetseite der Stadt unter www.salzgitter.de nach Veranstaltungen suchen.

Den Auftakt macht **VanderLinde** am **10. Januar um 20 Uhr in der Kniestedter Kirche in Salzgitter-Bad**. 2025 feiert die Band unter dem Titel „20 Years on the Road“-Tour, die zahlreiche Stationen im In- und Ausland umfasst. Vorab erscheint das neunte Studioalbum „The Way I’m Wired“, produziert von Erwin Musper (Produzent unter anderem von David Bowie, Jeff Beck, Van Halen, Elton John). Musikalisch inspiriert von den Black Crowes, Aerosmith und James Taylor, kombiniert Arjan van der Linde all das mit seinem einzigartigen Stil.

Kleine und große Kinder ab vier Jahren können sich auf den **Sonntag, 26. Januar**, und das Theaterstück in der Reihe „Kein Sonntag wie jeder Andere“ **„Alles rabenstark! oder Hauen, bis der Milchzahn wackelt?“ (15 Uhr, Kniestedter Kirche)** freuen. Zum Inhalt: Der Wolf hat sich einfach in der Burg vom Raben Socke und vom

Dachs breitgemacht. Deswegen haben sie sich gestritten, so heftig, dass der Wolf den Raben verhauen hat. Der Wolf ist für die beiden zu stark. Deshalb laufen sie ängstlich davon. Was sollen der kleine Rabe und der Dachs jetzt tun? Das Mitmachstück zeigt anschaulich und mit Musik, wie Konflikte gelöst werden können.

„Abi Wallstein & The BluesCulture“ kommen am Freitag, **31. Januar, um 20 Uhr in der Kniestedter Kirche**. Er gilt als Legende der Hamburger Blues-Szene und begeistert seit mehr als 40 Jahren mit seiner Musik. Sein einzigartiger Fingerpickingstil, der Delta Blues und Rock vereint, beeindruckt durch eine druckvolle, percussive Spielweise. Besonders herausragend ist seine rauchige, heisere Stimme, die voller Herz und Seele ist. Die Formation The BluesCulture geht stilistisch über den klassischen Blues hinaus und ist eine fesselnde Mischung aus archaischem Blues, Boogie, Protofunk und emotionalen Balladen.

Gleich einen Tag später geht es mit **„Bosstime“** weiter. Am Samstag, **1. Februar, um 19.30 Uhr in der**

Kulturscheune ist einmal mehr die Bruce-Springsteen-Tribute-Band in Salzgitter. Wer sie einmal live erlebt hat, wird diese Ansicht teilen. Die Band wurde im Jahr 2003 gegründet und hat sich zur Aufgabe gemacht, Bruce Springsteen, dem „hardest workin’ man in Rock-‘n’-Roll-Business“, und seiner legendären E-Street-Band zu Lebzeiten ein musikalisches Denkmal zu setzen. Der sechsköpfigen Formation um Frontmann Thomas Heinen geht es darum, Bruce, „Spirit“ und die Begeisterung für seine Musik zu transportieren und diese mit anderen Fans zu teilen.

Rocksänger **Thomas Godoj** geht im Frühjahr 2025 mit seiner „Verstärker aus!“-Tour an den Start. Der Auftakt in Salzgitter am Freitag, **7. Februar, um 19.30 Uhr in der Kulturscheune** verspricht ein besonderes Konzerterlebnis, bei dem er seine größten Hits der vergangenen 15 Jahre sowie einige Überraschungen in einer persönlichen Atmosphäre präsentieren wird. Bereits zum fünften Mal ist Thomas Godoj in Akustik-Form unterwegs. Ein Piano wird dabei im Mittelpunkt stehen, ergänzt von Gitarre und Percussions.

Wer wissen möchte, **wo die wilden Kerle wohnen**, sollte am Sonntag, **16. Februar**, das gleichnamige Theaterstück besuchen (**15 Uhr, Kniestedter Kirche**). In der Reihe „Kein Sonntag wie jeder Andere“ können sich die kleinen und großen Gäste auf die Geschichte von Max freuen, der mit einem Boot zur Insel der wilden Kerle segelt, sie mit nur einem Zaubertrick zähmt und so zu ihrem König wird. Leise und laute Töne erzählen von Mut und Wut, vom Unfugtreiben und von der Kraft der Fantasie.

Jessy Martens ist wieder da. Sie spielt am **Samstag, 22. Februar, um 20 Uhr in der Kniestedter Kirche** und gilt als eine der herausragenden Stimmen in der internationalen Blues-Szene. Bereits zu Beginn ihrer Karriere gelang es ihr, die Bühnen bedeutender Festivals im In- und Ausland zu stürmen. Unterstützt und begleitet wird sie dabei vom Hamburger Blues-Pianisten Jan Fischer. Seine einfühlsame, aber auch energische Art, die unterschiedlichsten Stile mit ganz persönlicher Note zu füllen, macht ihn zum kongenialen Partner. Er setzt die Sängerin hervorragend in Szene und glänzt durch eigene musikalische Akzente.

Wir begleiten dich durch die Kälte.
Fühl dich wohl – mit Wärme von WEVG.



Mehr Informationen zu unseren Produkten erhalten Sie auf www.wevg.com, per Telefon 0 53 41 / 408 - 111 oder per E-Mail an info@wevg.com.



EINEM WELTSTAR AUF DER SPUR

Die Kleinkunsthöhne feiert den Kulturaufakt mit der Joe-Cocker-Story

Mit einer Weltkarriere beschäftigt sich der kulturelle Jahresaufakt, den die Kleinkunsthöhne am Freitag, 24. Januar, um 20 Uhr in der Kniestedter Kirche in Salzgitter-Bad feiert. Joe Cocker steht im Mittelpunkt der Party. Sein Stern ging weltweit 1969 beim legendären Woodstock Festival auf. Sein Leben danach, ein einziges Auf und Ab. Er gehörte geföhlt zum „Club 27“, doch entgegen aller Erwartungen, sei es vom Management, der Musiker oder des Publikums: Joe Cocker überlebte! Er überlebte trotz Drogen und Alkoholexzessen, er überlebte alle musikalischen Trends, stand immer wieder auf und eroberte mit seiner unglaublichen Reibeisenstimme Generationen von Fans.

In der Hommage „Die Joe Cocker Story“ versucht Chris Tanzza mit seiner bekannten Kultsoulband „Die Komm’Mit Mann!s“, die Fragen um diese Legende mit seinen weltweit bekannten Songs und Szenen aus seinem Leben zu beantworten. Mit dabei sind die Sängerinnen und Schauspielerinnen Katja Kutz und Silke Cosmar. Auch die Musiker Ziggy Horn, Tom Bargel, Jörn Brackelsberg und Thomas Victor stellen ihr schauspielerisches Können unter Beweis.

Verpackt in eine Geschichte, die das extreme Auf und Ab eines stets um sein Leben und seine Karriere kämpfenden Stars real aufzeigt, entsteht eine perfekte Illusion. Der Aufgabe, dieser Darstellung Leben



© Eigentum der Veranstalter

einzuhauchen, musikalisch wie schauspielerisch, stellt sich die „Die Joe Cocker Story“, wozu es wenig Bühnenbild und Requisite bedarf. Dem Besucher wird Wissenswertes aus dem Leben vermittelt, und selbst eingefleischte Fans werden mit Hintergrundinformationen überrascht. Und es gibt viel zu hören aus der Woodstock-Ära. Von dort führt

die Revue über die 80er und 90er bis ins neue Jahrtausend.

Tickets sind im Vorverkauf für 20 Euro in der Buchhandlung Lesezeichen in Salzgitter-Bad und bei YOUNG TICKET EVENT in Lebenstedt erhältlich, an der Abendkasse kosten sie 23 Euro.

GANZ VIEL NATUR UND PULSIERENDE STÄDTE „Spaniens wilder Norden“ ist in der Brücke zu sehen

Das Fredenberg Forum lädt ein in „Spaniens wilder Norden“. So nennt sich die Ausstellung, die ab dem 12. Januar in der Begegnungsstätte Brücke zu sehen ist. Es ist das Ergebnis einer Reise, die eine achtköpfige Gruppe der Fotoarbeitsgemeinschaft ATELIER 70 unternommen hat. Ihre Bilder entführen die Besucherinnen und Besucher in die malerische Welt des Baskenlandes, eine Region im Norden Spaniens, die durch ihre einzigartige Kultur und atemberaubende Landschaften besticht.

Zu sehen sind unter anderem Fotografien der baskischen Küste. Die steilen Klippen, die in das tiefblaue Meer ragen, stehen im Kontrast zur Berglandschaft im Landesinneren, geschwungene grüne Hügel, die von üppigen Wäldern und saftigen Weiden bedeckt sind. Die Lebendigkeit zeigt sich in den pulsierenden Städten Bilbao und San Sebastián mit ihrer kulinarischen Vielfalt, aber auch in den ländlichen Regionen mit mittelalterlichen Burgen und Gassen sowie großartiger Natur.

Durch die ausgewählten Fotografien gelingt es der Ausstellung, die Essenz des Baskenlandes einzufangen – eine Region, in der Tradition und Moderne, Natur und Industrie, Küste und Bergland in faszinierender Weise koexistieren. Die Eröffnung beginnt in der Begegnungsstätte Brücke am Sonntag, 12. Januar um 15 Uhr. Alle Interessierten sind eingeladen. Die Ausstellung ist bis zu den Sommerferien zu sehen, Besichtigungstermine können unter Telefon (05341) 50512 oder per E-Mail an die Adresse fredenberg-forum@t-online.de vereinbart werden.



© Patrick Riancho



#EinfachLive

Festival der
Travestie

Fr. 14.02.25
Aula SZ-Bad

RAY WILSON
GENESIS CLASSIC

Sa. 12.04.25
Kulturscheune
Salzgitter

BERND
STELTER

So. 18.05.25
Aula SZ-Bad

Emmi &
Willnowsky

So. 25.05.25
Aula SZ-Bad

VERSENGOLD

Fr. 01.08.25
Kultursommer
Salzgitter

CULCHA
CANDELA

Fr. 08.08.25
Kultursommer
Salzgitter

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen.
Online: www.Reservix.de & www.Eventim.de

www.piekert.de

DAS VOLLE PROGRAMM

Veranstaltungskalender

TERMINE VON
JANUAR BIS
ENDE FEBRUAR
2025



12.01.
Bogdan Dragus
© Eigentum des Künstlers

FREITAG, 03.01. 19.30 Uhr
Neuseeland, Live-Multivisionsshow
Kniestedter Kirche, SZ-Bad

SONNTAG, 05.01. 14.30 Uhr
Sonntagskaffee mit Uschi und Erika
Seniorentreff, Lebenstedt

DIENSTAG, 07.01. 16.00 Uhr
„Besser allein als in schlechter Gesellschaft“, Lesung
Stadtbibliothek SZ-Bad

FREITAG, 10.01. 19.00 Uhr
Lange Bade- und Saunanacht
Thermalsolbad, SZ-Bad

FREITAG, 10.01. 20.00 Uhr
„20 Years on the Road“, Konzert mit VanderLinde
Kniestedter Kirche, SZ-Bad

SAMSTAG, 11.01. 15.00 Uhr
Öffentl. Besichtigungstermin in der Gedenkstätte KZ Drütte
Watenstedt

SONNTAG, 12.01. 15.00 Uhr
Atelier 70: „Spaniens wilder Norden“, Ausstellungseröffnung
Begegnungsstätte Brücke, Lebenstedt

SONNTAG, 12.01. 17.00 Uhr
Konzert mit Bogdan Dragus & Ensemble
Ev. Gemeindehaus, Steterburg

MONTAG, 13.01. 8.00 Uhr
Besichtigungstour durch das Stahlwerk, Besucherzentrum der Salzgitter AG
Watenstedt

MONTAG, 13.01. 19.00 Uhr
The Gregorian Voices, Konzert
Martin-Luther-Kirche, Lebenstedt

DIENSTAG, 14.01. 10.00 Uhr
Neujahrs-Mitmachfrühstück
Seniorentreff Lebenstedt



17.01.
Ingolf Lück
© Volker Zimmermann

FREITAG, 17.01. 10.00 Uhr
Janet Gaida: „Spirit of Emotions“, Start der Ausstellung
Stadtbibliothek SZ-Bad

FREITAG, 17.01. 18.00 Uhr
Yvonne Weber: „L(I)EBE“, Ausstellungseröffnung
Stadtbibliothek Lebenstedt

FREITAG, 17.01. 19.00 Uhr
„Seite eins“, Theaterstück mit Ingolf Lück
Kulturscheune, Lebenstedt

FREITAG, 17.01. 19.30 Uhr
„Wissenschaftsgläubigkeit“, VHS-Online-Vortrag mit Peter Strohschneider

SAMSTAG, 18.01. 19.30 Uhr
„ABBA Night“, Konzert mit A33A Fever
Kulturscheune Lebenstedt

SONNTAG, 19.01. 11.00 Uhr
Kulturfrühstück mit Peter Kerlin und Jens Kommnick
Begegnungsstätte Brücke, Lebenstedt

MITTWOCH, 22.01. 19.30 Uhr
„Klimahandel“, VHS-Online-Vortrag mit Prof. Mojib Latif

DONNERSTAG, 23.01. 14.30 Uhr
Alltagshelfer, Aktiv-Vortrag der Wohnbau Salzgitter
Seniorentreff Lebenstedt

FREITAG, 24.01. 19 Uhr
Retro-Eis-Disco
Eissporthalle am Salzgittersee, Lebenstedt

FREITAG, 24.01. 20.00 Uhr
„Die Joe Cocker Story“, kultureller Jahresauftakt der Kleinkunsthöhle
Kniestedter Kirche, SZ-Bad

SAMSTAG, 25.01. 18.00 Uhr
„Die Besserung“, Theaterstück
Gedenkstätte KZ Drütte, Watenstedt



25.01.
Gilda Sahebi
© Hannes Leitlein

SAMSTAG, 25.01. 19.00 Uhr
„Wie wir uns Rassismus beibringen“, Lesung und Gespräch mit Journalistin Gilda Sahebi
Kniestedter Kirche, SZ-Bad

SAMSTAG, 25.01. 20.00 Uhr
„Achtsam morden“, Theaterkomödie
Aula Gymnasium SZ-Bad

SAMSTAG, 25.01. 21.00 Uhr
„Winter White Night“, DJ-Party
Peak-Hotel, Lichtenberg

SONNTAG, 26.01. 15.00 Uhr
„Alles rabenstark“, Kindertheater
Kniestedter Kirche, SZ-Bad

SONNTAG, 26.01. 18.30 Uhr
„Wenn ja, dann nein, ansonsten nicht!“ Kabarett mit Michael Ranz
Wasserburg, Gebhardshagen

DONNERSTAG, 30.01. 14.00 Uhr
Gesprächsnachmittag mit der Polizei
Seniorentreff Lebenstedt

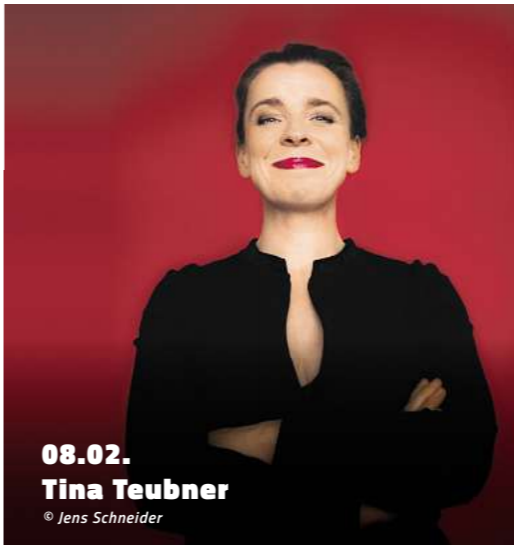
DONNERSTAG, 30.01. 19.00 Uhr
„Der mit den Puppen spricht“, VHS-Semestereröffnung mit Kabarettist Tim Becker
Kulturscheune, Lebenstedt

FREITAG, 31.01. 20.00 Uhr
Konzert mit Abi Wallenstein & The BluesOrchestra
Kniestedter Kirche, SZ-Bad

SAMSTAG, 01.02. 19.30 Uhr
Konzert mit Bosstime
Kulturscheune, Lebenstedt

SAMSTAG, 01.02. 20.00 Uhr
„Schon rum?!“, K(n)abarett mit Thilo Seibel
Begegnungsstätte Brücke, Lebenstedt

SONNTAG, 02.02. 17.00 Uhr
„Gassenhauer“, Konzert mit dem Trio Risonante
Schloss Salder



08.02.
Tina Teubner
© Jens Schneider

DIENSTAG, 04.02. 16.00 Uhr
„Dunkelblum“, Buchbesprechung
Literaturkreis
Stadtbibliothek Lebenstedt

MITTWOCH, 05.02. 18.00 Uhr
„Olaf ermittelt“, Lesung mit Autor Wolfgang Hofer
Stadtbibliothek Lebenstedt

DONNERSTAG, 06.02. 14.00 Uhr
Wii-Spielenachmittag
Seniorentreff Lebenstedt

FREITAG, 07.02. 19.00 Uhr
„Mafia Mafia“, Krimidinner
Peak Hotel, Lichtenberg

FREITAG, 07.02. 19.30 Uhr
„Verstärker aus“, Konzert mit Thomas Godoj
Kulturscheune Lebenstedt

SAMSTAG, 08.02. 15.00 Uhr
Öffentl. Besichtigungstermin in der Gedenkstätte KZ Drütte Watenstedt

SAMSTAG, 08.02. 20.00 Uhr
„Wenn Du mich verlässt, komme ich mit“, Kabarett mit Tina Teubner
Kniestedter Kirche, SZ-Bad



14.02.
New Branch
© privat



16.02.
Valerie Schweighofer
© zuzanna special

SONNTAG, 09.02. 15.00 Uhr
„Schall und Rauch“, musikalische Lesung
Kniestedter Kirche, SZ-Bad

DIENSTAG, 11.02. 8.00 Uhr
Besichtigungstour durch das Stahlwerk
Besucherzentrum der Salzgitter AG, Watenstedt

FREITAG, 14.02. 19.00 Uhr
Lange Bade- und Saunanacht
Thermalsolbad, SZ-Bad

FREITAG, 14.02. 20.00 Uhr
Festival der Travestie, Konzert und Kleinkunst mit Maria Crohn & Friends
Aula Gymnasium SZ-Bad

FREITAG, 14.02. 20.00 Uhr
Konzert mit New Branch
Begegnungsstätte Brücke, Lebenstedt

SAMSTAG, 15.02. 19.30 Uhr
Konzert der Toten Ärzte
Kulturscheune, Lebenstedt

SAMSTAG, 15.02. 20.00 Uhr
„Funny Money“, Theaterkomödie
Aula Gymnasium SZ-Bad

SAMSTAG, 15.02. 20.00 Uhr
Parents Rock, Konzert
Kniestedter Kirche, SZ-Bad

SONNTAG, 16.02. 15.00 Uhr
„Wo die wilden Kerle wohnen“, Kindertheater
Kniestedter Kirche, SZ-Bad

SONNTAG, 16.02. 17.00 Uhr
„Realität kann jeder“, Zauberei und Jonglage mit Christian de la Motte
Ev. Gemeindehaus, Steterburg



25.02.
Django Asül
© mediaPool, Manfred Huber

SONNTAG, 16.02. 17.00 Uhr
„Zwischen Blues und Farbenreichtum“, Konzert mit Gabriel Yeo (Klavier) und Valerie Schweighofer (Geige)
Schloss Salder

DONNERSTAG, 20.02. 19.30 Uhr
„Campingfreunde“, Theaterstück mit dem Zimmer-Theater
Peak-Hotel, Lichtenberg

FREITAG, 21.02. 17.00 Uhr
„Mey-Singen“, Konzert mit Rolf Warnecke und Co.
Begegnungsstätte Brücke, Lebenstedt

FREITAG, 21.02. 19.30 Uhr
„Kurze Geschichte der künstlichen Intelligenz“, Lesung und Gespräch mit Autor Michael Wildenhain
Kniestedter Kirche, SZ-Bad

SAMSTAG, 22.02. 19.00 Uhr
Konzert mit der Kreismusikschule Helmstedt
Aula Gymnasium SZ-Bad

SAMSTAG, 22.02. 20.00 Uhr
Konzert mit Jessy Martens
Kniestedter Kirche, SZ-Bad

SONNTAG, 23.02. 8.00 Uhr
Bundestagswahl in der Stadt Salzgitter

SONNTAG, 23.02. 18.30 Uhr
„Vor der Ehe wollt' ich ewig leben“, Kabarett mit Stephan Bauer
Wasserburg, Gebhardshagen

DIENSTAG, 25.02. 20.00 Uhr
„Am Ende vorn“, Kabarett mit Django Asül
Kniestedter Kirche, SZ-Bad

DIE NÄCHSTE SZENE-AUSGABE ERSCHEINT AM 22. FEBRUAR 2025, ANZEIGEN- UND REDAKTIONSSCHLUSS DAFÜR IST AM MONTAG, 10. FEBRUAR 2025.

MÄRZ-LESUNGEN SCHON IM FEBRUAR

In der Stadtbibliothek sind wieder mordsmäßig gute Geschichten zu hören

Mordsmäßig freuen dürfen sich alle Fans von spannender Lektüre, denn nachdem die neu geschaffene Reihe „Mordsmäßig im März“ vor zwei Jahren eine fulminante Premiere und ein Jahr später eine begeistert aufgenommene zweite Auflage erlebt hatte, startet Salzgitters Stadtbibliothek nun die dritte Runde. Dafür wurden wieder bekannte und beliebte Autorinnen und Autoren für ein spannendes wie abwechslungsreiches Programm gewonnen.

„Olaf ermittelt“

Der Startschuss für die Reihe fällt diesmal bereits am Mittwoch, 5. Februar, um 18.30 Uhr, in der Stadtbibliothek Lebenstedt. Wolfgang Hofer, bekannt als erfolgreicher Texter für unter anderem Udo Jürgens, Roland Kaiser, Harald Juhnke oder Maite Kelly, liest aus dem Kanzler-Krimi „Olaf ermittelt“. Band eins der neuen Kanzler-Krimi-Reihe erschien im Herbst 2024 und wurde von Kritikern und Kritikerinnen, aber auch von Kollegen und Kolleginnen hoch gelobt. Sowohl aus dem amüsanten wie spannenden ersten Buch als auch dem erst im März 2025 erscheinenden zweiten Band wird Wolfgang Hofer lesen. Er verspricht ein erquickliches Programm mit Schenkelklopfen und Lachtränen.



Macht den Anfang: „Olaf ermittelt“ – Autor Wolfgang Hofer gastiert am 5. Februar in der Stadtbibliothek Lebenstedt.

© Kerstin Sängler

„Harzgeier & Crime Melodies“

Spannend und unterhaltsam geht es weiter – dann jedoch im Harz. „Harzgeier & Crime Melodies“ heißt es am Freitag, 14. März 2025, um 18.30 Uhr, in der Stadtbibliothek Salzgitter-Bad, wenn Roland Lange und Dirk Heimberg zu Gast sind. Der Autor Roland Lange liest aus seinem fesselnden Krimi „Harzgeier“, dem fünften Band seiner Reihe um den Privatermittler Stefan Blume, und verspricht nervenaufreibende Spannung. Musikalisch begleitet wird die Lesung von Dirk Heimberg, Gitarrist der Band „Front Porch Picking“, der mit atmosphärischen (Krimi-)Melodien auf der E-Gitarre die düstere Stimmung der Geschichten perfekt einfängt.

„Unter Kommissaren – Realität trifft auf Fiktion“

Ein etwas anderer kriminalistischer Abend erwartet das Publikum unter der Überschrift „Unter Kommissaren – Realität trifft auf Fiktion“. Am Freitag, 21. März 2025, gestalten der Autor Peter Jakob und der Kommissar Peter Metzendorf in der Stadtbibliothek Lebenstedt pointiert und unterhaltsam einen Leseabend.

Das Duo stellt seine Arbeit vor. In Gesprächsrunden werden Fragen rund um das Krimischreiben und die reale Polizeiarbeit behandelt und gegenübergestellt. Wie echte Polizeiarbeit aussieht, weiß Hauptkommissar Metzendorf aus großer Erfahrung. Die Gäste dürfen gespannt lauschen, miträtseln und fragen, was sie schon immer mal wissen wollten: Ist das Pflaster ihrer Heimatstadt gefährlich? Wie hoch ist die Aufklärungsrate bei Mordfällen? Sind fiktive Krimis realistisch? Und wie läuft die Polizeiarbeit bei einem wirklichen Mordfall ab? Freuen dürfen sich die Gäste dieser Veranstaltung auf eine kurzweilige und spannende Begegnung, bei der Fiktion und Realität aufeinandertreffen.

AUTO STANZE
GmbH & Co. KG
freundlich. kompetent.
Salzgitter-Bad
Tel. (0 53 41) 3 10 76

24279301_002424

K. D. Biermann
Dach-, Fassaden- und Flachdacharbeiten
Gustav-Hagemann-Str. 52 • 38229 Salzgitter
Tel. (0 53 41) 7 77 60 • info@Biermann-Bedachung.de

24349801_002424

Freitag, 24.01.2025; 20 Uhr Die Joe Cocker Story
Kulturaufakt 2025 der Kleinkunstbühne
Samstag, 08.02.2025; 20 Uhr Tina Teubner
Dienstag, 5.02.2025; 20 Uhr Django Asül
Alle Veranstaltungen finden in der Kniestedter Kirche, Braunschweiger Straße 133, 38259 Salzgitter-Bad statt.
Karten für diese Veranstaltung sind bei
• Buchhandlung LESEZEICHEN Vorsalzerstraße 3 (Fußgängerzone) Salzgitter-Bad Telefon (05341) 3 12 80
• YOUNG TICKET EVENT Berliner Str. 14d Salzgitter-Lebenstedt Telefon (05341) 90 100 20

33200001_002424

Kabarett, Comedy, Rock, Beat, Soul & Irish Folk
VVK 20 € / AK 23 € **Pferdestall der Wasserburg Gebhardshagen**

Samstag 28.12.2024 - 20:00 Uhr
Rock Night mit der Leipziger Kultband
Four Roses
Wolfgang Pientka • Am Hamberg 10 • 38259 Salzgitter - Bad
☎ 0 53 41 - 3 24 18 • wopie-veranstaltungen@t-online.de

33195201_002424

Eintritt und Anmeldung

Die vier Lesungen garantieren allen Interessierten abwechslungsreiche Krimikost und prickelnde Unterhaltung. Karten gibt es im Vorverkauf für zehn Euro in der Stadtbibliothek Lebenstedt und Salzgitter-Bad. Anmeldungen unter Telefon (05341) 839-3434 oder per E-Mail an stadtbibliothek@stadt.salzgitter.de (Abendkasse zwölf Euro).

SITUATIONSKOMIK VOM FEINSTEN

Die Komödie „Funny Money“ ist in der Aula in Salzgitter-Bad zu sehen

Lustig geht es am Samstag, 15. Februar, um 20 Uhr in der Aula des Gymnasiums SZ-Bad zu. „Funny Money“ heißt das Gastspiel der Komödie am Altstadtmarkt Braunschweig. In der geht es um Ehefrau Jean Perkins, die ihren Henry nicht wiedererkennt. Ausgerechnet an seinem Geburtstag kommt er zu spät und betrunken nach Hause. Sein Geburtstagessen ist ihm völlig egal, er will nur weit weg, und das so schnell wie möglich. Zwei Flüge nach Barcelona – ohne Rückflug. Was ist los mit Henry Perkins? Nichts, gar nichts – Kohle ohne Ende, einen ganzen Aktenkoffer voll, genauer gesagt 735.000 Pfund.

Was ist passiert? In der U-Bahn hat er seinen Aktenkoffer mit dem eines Fremden verwechselt und ist plötzlich sagenhaft reich. Das ist die Chance seines Lebens, glaubt er. Doch so einfach geht das nicht. Der britische Komödienspezialist Ray Cooney schickt ihm allerhand unliebsame Gäste ins Haus: unter anderem Detektiv Davenport, einen nervenden Taxifahrer und schließlich Sergeant Slater, der einen Toten mit den Papieren des angeblichen Henry Perkins aus der Themse gefischt hat. Kurzum: In einer halben Stunde ist im Wohnzimmer ein heilloses Durcheinander, das sich mit

jeder haarsträubenden Szene steigert. Situationskomik vom Feinsten!

Ray Cooney, der geniale Schöpfer absurder englischer Komödien, hat mit „Funny Money“ ein Meisterwerk dieses Genres geschaffen. 1994 wurde es uraufgeführt und zwei Jahre lang mit großem Erfolg gespielt. Dass der Autor auch Schauspieler und Regisseur ist, verschafft ihm den großen Vorteil, mit fast mathematischer Präzision die Pointen setzen zu können und in brillant gebauten Plots seine tragikomischen Helden von einer Katastrophe in die nächste zu treiben.



© Petite Machine

Tickets gibt es noch in den Kategorien 3 und 4 für 16 bis 21 Euro. Zu erwerben beim Kulturkreis Salzgitter unter Telefon (05341) 32543 oder E-Mail an info@kulturkreis-salzgitter.de

EINE CHARMANTE HERAUSFORDERUNG

Zauberkünstler Christian de la Motte stellt sich in Steterburg vor

Dieser Titel macht neugierig. „Realität kann jeder“, sagt Zauberer Christian de la Motte, der mit seiner magischen Comedyshow am Sonntag, 16. Februar, um 17 Uhr zu Gast ist im Ev. Gemeindehaus Steterburg. Er steht seit mehr als zehn Jahren mit seiner abendfüllenden Zaubershow auf der Bühne und tourt jedes Jahr durch kleine und große Theater in Deutschland.

In seiner neuen Vorstellung mixt Christian de la Motte hochkaräti-

ge Zauberkunst, spontane Comedy und tief sinnige Lebensweisheiten zu einer charmanten Herausforderung für Verstand und Lachmuskeln. Er verarbeitet nicht nur seinen ungewöhnlichen Lebensweg vom Manager zum Magier, sondern inspiriert sein Publikum auch zum Nachdenken über den eigenen Lifestyle. Und damit das Ganze nicht zu tief-schürfend wird, sorgt Christian de la Mottes Improvisationstalent bei jeder Nummer für Lachkrampfpoten-

zial. Garantiert noch nie gesehene Überraschungsmomente inklusive.

Die Tickets gibt es im Vorverkauf für zwölf Euro unter anderem in der Lindenapotheke oder der Alten Apotheke in Thiede. 14 Euro kosten sie an der Tageskasse. Reservierungen sind auch möglich beim Verein SteterKult unter Telefon (05341) 264324 oder per E-Mail an info@steterkult.de.



© Nicolas Wanek

EIN ABENDFÜLLENDES JAHR

Kabarettist Thilo Seibel kümmert sich in der Brücke um 2024

Auch wenn 2025 dann schon einen Monat alt ist, kümmert sich Kabarettist Thilo Seibel am Samstag, 1. Februar, um 20 Uhr in der Begegnungsstätte Brücke um den politischen Rückblick auf 2024. Wer hat am meisten verloren – der FC Bayern, die SPD oder der Macron? Und es gab Wahlen, die Fragen hinterließen: Wenn sich die jungen Menschen fast denselben Populistensermön zusammenwählen wie die Erwachsenen –

warum gelten dann nur die Jungen als besorgniserregend dumm? Aber es gab auch Unterhaltsames. Was war lustiger: Wenn die SPD den Sozialstaat retten will oder wenn die CDU die Atomkraft für ein Schnäppchen hält? Wann hat man entdeckt, dass es für die Ukraine hilfreich sein könnte, wenn sie zu spät gelieferte westliche Waffen dann sogar benutzen darf?

Thilo Seibel hat alle Ereignisse gesammelt, abgeheftet und von oben nach unten gedreht. So wird unter dem Titel „Schon rum?“ aus dem Jahr ein prallvoller Abend mit Karl Lauterbach, Winfried Kretschmann und anderen Gästen.

Karten zum Preis von 20 Euro (Mitglieder zahlen 17 Euro) sind erhältlich per E-Mail an fredenberg-forum.de, unter Tel. (05341) 50512 und an der Abendkasse.



© Thorsten Kern



LACKIEREREI
M. WIECZOREK
— Meisterbetrieb —

Küchenfronten, Heizkörper, sämtliche Möbel...

Wir machen Sie mit dem richtigen Farbton glücklich.

Geht nicht, gibt's nicht.

Wir verpassen Ihnen den richtigen Lack.

Sie benötigen eine fachgerechte Lackierung für einen bestimmten Gegenstand?

Kein Problem.

Kostenloser Abhol- und Bringservice nach Absprache möglich.

Ottostraße 12 · 38259 Salzgitter

Telefon 0 53 41 - 3 11 97

www.lackiererei-wieczorek.de





Mit frischen Ideen ins neue Jahr.

**Setzen Sie sie schnell
und sicher in die Tat um.
Mit dem Sparkassen-
Privatkredit.**

Jetzt informieren – direkt in Ihrer Filiale oder
online unter:

www.sparkasse.de/kredit

Ihren Vertrag schließen Sie mit der S-Kreditpartner GmbH, einem
auf Ratenkredite spezialisierten Verbund-unternehmen der Spar-
kassen-Finanz-gruppe: www.s-kreditpartner.de

Weil's um mehr als Geld geht.

 **BLSK**
Ein Unternehmen der NORD/LB

 **Sparkasse**
Hildesheim Goslar Peine

Eine Autobahn für das Fahrrad

Der **Regionalverband** plant eine schnelle Verbindung zwischen Salzgitter, Braunschweig und Wolfenbüttel

Salzgitter. Viele Radfahrer hätten gerne eine schnelle Verbindung zwischen Salzgitter, Braunschweig und Wolfenbüttel, doch bis es soweit ist, dürfte es noch Jahre dauern. Die Planungen einer 18 Kilometer langen und geschätzt 24 Millionen Euro teuren Strecke sind angelaufen, aber mit einer Fertigstellung ist ver-

mutlich nicht vor 2030 zu rechnen. Das teilt der Regionalverband Großraum Braunschweig mit. Um die CO₂-Emissionen im Verkehrssektor zu senken, hatte dieser Machbarkeitsuntersuchungen für Radschnellwege in Auftrag gegeben. Im Ergebnis wurde für eine Radschnellverbindung zwischen Braun-

schweig, Salzgitter und Wolfenbüttel ein hohes Nachfragepotenzial ermittelt und Vorschläge für eine technische Umsetzung in Form einer Routenführung erarbeitet.

Auf der Grundlage dieser ersten Untersuchungen haben die drei Städte mit dem Regionalverband eine Koordinierungs- und Kooperationsvereinbarung über die Planung einer entsprechenden Radschnellverbindung abgeschlossen, um den interkommunalen Radverkehr zu fördern. Der nächste Schritt ist nun die konkrete Planung. Dazu soll zum einen der genaue Routenverlauf ermittelt und die konkrete Ausgestaltung der Radschnellverbindung festgelegt werden. Diese Aufgabe wird von einem spezialisierten Planungsbüro in Zusammenarbeit mit anderen Fachplanern und Gutachtern übernommen.

Bereits in den Jahren 2023 und 2024 erfolgten umweltfachliche Voruntersuchungen zu den möglichen Auswirkungen einer Radschnellverbindung. Die Ergebnisse sind „sehr hilfreich für den nun anstehenden Abwägungsprozess für den konkreten Routenverlauf der Radschnellverbindung“, teilt die Stadt Salzgitter mit. Die Planung und Umsetzung der geplanten Radschnellverbindung zwischen den beteiligten Städten Braunschweig, Salzgitter und Wolfenbüttel ist dabei schon allein wegen der Länge von 18 Kilometern wesentlich komplexer als bei einem üblichen Radweg.

Im Rahmen der Planung werden viele Parameter zu beachten und viele Vorschläge und Argu-



Vorfahrt auf dem Fahrrad: Mancherorts gibt es bereits Schnellwege. FOTO: WIKIPEDIA

So sieht das Verkehrsschild aus

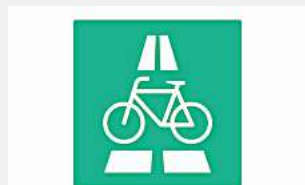
Es gibt viele verschiedene Verkehrszeichen, die man in der Fahrschule lernt. Jedoch werden manchmal neue hinzugefügt, die viele noch nicht kennen. Bei diesem neuen Schild kann die Ahnungslosigkeit, jedoch teuer werden. Wie sich ein Bußgeld vermeiden, hat das Internetportal GEBlickt.de zusammengefasst.

Bis vor wenigen Jahren war das Verkehrszeichen für Radschnellwege (RSW) noch nicht nötig. Doch mit der Klimakrise wurden viele Projekte gestartet, um die CO₂-Emissionen zu verringern. Eine solche Initiative sind auch die RSW. Sie sollen die Deutschen dazu motivieren, mit dem Fahrrad zu pendeln anstelle mit dem Auto.

Strafen beim Missachten Wer mit dem Kraftfahrzeug dennoch an oder auf einem der RSW parkt, kann mit einer Geldstrafe von 55 Euro rechnen. Besonders teuer wird es, wenn das falsch geparkte Fahrzeug Fahrradfahrer behindert, gefährdet, oder es zu einem Unfall kommt. Die

Sanktionen können dann zwischen 70 und 100 Euro liegen. Obendrauf kann auch ein Punkt in Flensburg anfallen. Die RSW sind nicht nur an dem grünen Verkehrszeichen zu erkennen. Um sich die Strafe zu ersparen, ist es hilfreich, die Wege ohne Schild zu bemerken. Laut eines Berichtes der Website „radschnellwege.nrw“ sind das die Merkmale von solchen Straßen:

- Es befinden sich zwei grüne Linien auf jeweils der rechten und linken Seite.
- Im Einrichtungsverkehr ist der Weg mindestens drei Meter und im Zweirichtungsverkehr mindestens vier Meter breit.
- RSW sind oftmals asphaltiert oder mit einem besonderen Radfahr-Belag versehen.



Nachhaltige Vorsätze für 2025

Mit kleinen Schritten viel erreichen: Der BUND gibt sieben leichte Öko-Tipps fürs neue Jahr

Salzgitter. Raus aus der Klimamüdigkeit, rein in die Selbstwirksamkeit: Das neue Jahr ist die beste Gelegenheit, gute Vorsätze zu fassen und ins Handeln zu kommen. Christine Wenzl, Nachhaltigkeitsexpertin beim Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), gibt Tipps für nachhaltige Neujahrsvorsätze: „Viele kleine Dinge können Großes bewegen. Wenn wir alle etwas tun, kommt das nicht nur der Umwelt zu Gute, sondern auch uns selbst. So können wir auch in Krisenzeiten Erfolge spüren. Je mehr Menschen mitmachen, desto besser.“ Große ökologische Ziele können schnell überwältigend wirken. Warum also nicht einfach klein anfangen? Der BUND präsentiert sieben einfache Ideen, wie jede und je-

der im neuen Jahr – und natürlich auch schon jetzt – nachhaltiger handeln könnte.

Mehr Leitungswasser trinken

Das spart nicht nur Geld, sondern reduziert auch Verpackungsmüll. Elendiges Schleppekäse fällt beim Einkauf zusätzlich weg. Und ganz nebenbei ist Leitungswasser die umweltfreundlichste Wahl.

Wasser sparen

Nutzen Sie Ihr Trinkwasser effizient. Ein sparsamer Duschkopf und der Eco-Modus bei Wasch- oder Spülmaschinen sind kleine Schritte, die große Wirkung zeigen.

Strom sparen

Die größten Stromfresser im

Haushalt sind Heizungspumpen, Boiler, Durchlauferhitzer, Gefrier- und Kühlgeräte, Elektroherd und Trockner. Wenn Sie noch alte Geräte nutzen, ersetzen Sie diese schrittweise durch Modelle der Effizienzklasse A (gemäß EU-Energielabel).

Standby-Modus vermeiden

Auch Geräte im Standby-Modus verbrauchen unnötig Strom, vor allem Unterhaltungselektronik wie Fernseher und Spielekonsolen. Verwenden Sie eine Steckdosenleiste mit Schalter oder eine Zeitschaltuhr, um Geräte ganz auszuschalten.

Reparieren statt wegwerfen

Scheint eines Ihrer Geräte den Geist aufzugeben? Meist lassen sich diese leichter als gedacht



Die umweltfreundlichste Wahl: Leitungswasser spart nicht nur Geld, sondern reduziert auch Verpackungsmüll. FOTO: RWE

selbst reparieren. Das spart Ressourcen und entlastet Ihren

Geldbeutel. Bei kniffligeren Problemen helfen Repaircafés. Womöglich können Sie dafür auch einen Reparaturbonus nutzen.

Auto stehen lassen

Probieren Sie, alltägliche Wege (zum Bäcker, zur Arbeit, zum Sport etc.) öfter zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückzulegen, eventuell kombiniert mit Bus und Bahn. Das spart CO₂ und hält fit.

Mitmachen

Informieren Sie sich über Umweltgruppen in Ihrer Region. Nehmen Sie Kontakt auf und lernen Sie mögliche Mitstreiter*innen kennen. Die BUND-Aktiven in Ihrer Stadt oder Gemeinde freuen sich bestimmt über Verstärkung.

Geheime Inseln in Nord- und Ostsee

Für Naturliebhaber und Vogelbeobachter ein einzigartiges **Naturerlebnis**

Zwischen den beliebten Urlaubsorten der Nord- und Ostsee gibt es kleine Inseln, die nahezu unbekannt sind. An ihren unberührten Stränden brüten seltene Vögel. Reisende haben hier eigentlich keinen Zutritt – doch es gibt Ausnahmen.

Hast du schon einmal von Minsener Oog, Kirr oder Japsand gehört? Diese kleinen Inseln liegen vor der deutschen Küste und sind absolute Geheimtipps – denn sie sind unbewohnt. Nur von Frühjahr bis Herbst kehrt Leben auf den Inseln ein, wenn sich Hunderte Seevögel zum Brüten niederlassen oder Kegelrobben an den ruhigen Stränden eine Rast einlegen. Betreten darf die kleinen Eilande nur, wer eine Ausnahme-genehmigung hat. Das macht sie zu einem der letzten unberührten Flecken Deutschlands – und zu einem exklusiven Reiseziel.

Die unbewohnten Inseln der Nordsee

Die Ostfriesischen Inseln vor der niedersächsischen Küste versprechen Ruhe und Erholung, dafür sind sie bei Urlauberrinnen und Urlaubern beliebt. Aber nur die wenigsten wissen, dass es abseits von Borkum, Norderney und Spiekeroog noch weitere Inseln und Halligen in der Nordsee gibt. Mellum und Minsener Oog liegen bei Wangerooge; zwischen Juist und Borkum befinden sich Memmert, Lütje Hörn und die Kachelotplate. Oft sind sie nur wenige Hektar groß und man

trifft dort keine anderen Menschen. Dafür aber unberührte Natur und jede Menge Tiere.

Die nur etwa vier Quadratkilometer große Insel Memmert wurde bereits vor 100 Jahren zum Vogelschutzgebiet erklärt. Daneben liegt die gigantische Sandbank Kachelotplate, an deren Strand sich Seehunde und Kegelrobben zurückziehen. Doch das wird nicht mehr lange der Fall sein: Das Schmelzwasser der Polkappen lässt Memmert und Kachelotplate allmählich im Meer versinken. Eine Modellberechnung der Hamburger Hafencity-Universität zeigt, dass die Inseln selbst bei einem moderaten Anstieg des Meeresspiegels in 75 Jahren voraussichtlich nicht mehr existieren.

Zugvögel wie Ringelgänse und Alpenstrandläufer machen Anfang des Jahres in den Naturschutzgebieten Rast, um sich zu stärken. Nach einigen Wochen ziehen sie in Scharen weiter – ein besonderes Schauspiel für Vogelbeobachter. Dann treffen nach und nach die See- und Küstenvögel ein. Seltene Arten wie Austernfischer, Wanderfalke oder die Sumpfohreule suchen sich auf dem unbewohnten Land einen Platz zum Brüten.

Betreten darf man die Inseln, die Teil des niedersächsischen oder schleswig-holsteinischen Wattenmeers sind, nur mit einer Ausnahme-genehmigung im Rahmen einer speziellen Exkursion. Auch Mellum ist für Besucherinnen und Besucher ge-



Die Minsener Oog – eine der fast unberührten Inseln in der Nordsee.

FOTO: IMAGO IMAGES/BLICKWINKEL

sperrt, das einzige Haus ist eine Vogelwarte. Außerhalb der Brutsaison, zwischen August und Oktober, werden gelegentlich Insel-Führungen angeboten. Gleich daneben liegt Minsener Oog. Weil es nur 3,5 Kilometer vom Festland entfernt ist, kann man durch das Watt zu Fuß dorthin gelangen. Um nicht von der Flut überrascht zu werden, empfiehlt sich eine geführte Wattwanderung.

Die Insel Norderoog ist die westlichste der Halligen im Nordfriesischen Wattenmeer, sie liegt 25 Kilometer vor der Festlandsküste. Sie ist die Insel der gefährdeten Brandseeschwalben, die auf dem kleinen Eiland ihren letzten Brutplatz an der schleswig-holsteinischen Nordsee haben. Etwa 10.000 Vögel brüten jedes Jahr auf der Hallig. Ab Mitte Juli bietet der

Verein Jordsand geführte Touren an, die Einblicke in den Naturschutz und die Arbeit des Vogelwerts oder der Vogelwartin auf der Insel geben.

Diese Ostseeinseln sind unbewohnt

Während die meisten der unbewohnten Vogelparadiese in der Nordsee nicht viel mehr als eine bewachsene Sandbank sind, warten die Ostseeinseln mit einer vielfältigen Landschaft auf. Steilküsten und Urwälder findet man auf dem Ruden und Vilm. Auf ihnen versammeln sich unter anderem Seeadler und Wachtelkönige, um in den Naturschutzgebieten zu brüten. Übernachtungen sind nicht möglich, aber Besucherinnen und Besucher können die Flora und Fauna der unbewohnten Inseln bei einer geführten Tour

erkunden. In der Pommerschen Bucht östlich von Rügen liegt ein kleines Refugium, das ein wahrer Geheimtipp für Naturfreunde und Ruhesuchende ist: die Greifswalder Oie. Auf ihr machen jedes Jahr Tausende Vögel auf ihrem Zug in die warmen Winterquartiere Rast. Das kleine Eiland gilt außerdem als wichtiger Rückzugsort für Kegelrobben.

Etwa 400 von ihnen sollen auf der Greifswalder Oie leben. Touristinnen und Touristen können das Naturschutzgebiet und den Leuchtturm der Insel bei einer Exkursion erkunden. Ausflugsboote der Reederei Apollo steuern Deutschlands östlichste Insel regelmäßig an.

Auf der nur 300 Meter langen Insel Tollow, die südlich von Rügen liegt, haben hingegen unzählige Kormorane eine Heimat gefunden. Da sich die Insel in Privatbesitz befindet, haben Besucherinnen und Besucher hier keinen Zugang.

Wer sich stattdessen für Kraniche interessiert, sollte die Insel Kirr vor dem Ostseebad Zingst besuchen. Das Naturschutzgelände ist Brutgebiet und Rastplatz für die Wasservögel. Und tatsächlich können Urlauber von März bis Ende Oktober auf der Vogelinsel übernachten: Zwei Ferienhäuser laden zum Entspannen und zur Vogelbeobachtung ein.



Mehr Informationen findest du unter:
» www.reisereporter.de/geheime-inseln



ZEITUNG, WO DU WILLST.

Unser E-Paper direkt im Web oder als App.
abo.PAZ-online.de/vorteile



Deiner Allgemeine 

VW hält an allen Standorten fest

Nach 70 Stunden einigen sich Konzernleitung und IG Metall auf ein **Zukunftskonzept**

Salzgitter. Mit einem umfassenden Tarifsabschluss hat die IG Metall nach eigenen Worten „den Weg für ein weitreichendes Paket an Sicherheiten für die Beschäftigten und die VW-Standorte“ geebnet. Nach einem mehr als 70-stündigen Verhandlungsmarathon trennten sich die Gewerkschaft und die Konzernleitung ein mit einem Ergebnis, „das nachhaltige Investitionen in die Zukunft des Automobilherstellers ermöglicht und zugleich für die Belegschaft und ihre Familien Perspektiven schafft“. Die IG Metall nennt es das Weihnachtswunder von Hannover.

In den Wochen zuvor hatten an zwei Warnstreiktagen jeweils rund 100.000 Beschäftigte an den Volkswagen-Standorten gegen die Kürzungspläne des VW-Vorstands protestiert. Auch in Salzgitter legten Tausende die Arbeit einmal für zwei und einmal für vier Stunden nieder. „Ohne diese massive Beteiligung wäre die Abkehr des Vorstandes von seinen drastischen Plänen nicht möglich gewesen“, schreibt die IG Metall.

„In einem für Volkswagen beispiellosen Tarifkampf unter historisch widrigen wirtschaftlichen Bedingungen ist es uns gelungen, für die Beschäftigten an den Volkswagen-Standorten eine Lösung zu finden, die Arbeitsplätze sichert, Produkte in den Werken sicherstellt und zugleich wichtige Zukunftsinvestitionen ermöglicht. Damit zeigen wir entgegen dem aktuellen Mainstream vieler Chefetagen: Zukunftslösungen sind ohne Massenentlassungen möglich. Wir setzen ein klares Signal gegen die vielfach gängige Managementpraxis, kurzfristige Renditen durch Entlassungen in Deutschland zu erkaufen“, erklärt Thorsten Gröger, IG Metall-Verhandlungsführer.

Daniela Cavallo, Gesamtbetriebsratsvorsitzende der Volkswagen AG, führt aus: „Kein Standort wird dichtgemacht, niemand wird betriebsbedingt gekündigt und unserer Haustarifs wird langfristig abgesichert. Mit diesem Dreiklang haben wir

Herzlich willkommen bei Volkswagen Salzgitter



Demonstration im VW-Werk Salzgitter: Mehrere tausend Beschäftigte beteiligten sich an den beiden Warnstreiks, nun wurde eine Einigung erzielt.

FOTO: SZ-PA/RK

unter schwierigsten konjunkturellen Bedingungen eine grundlegende Lösung erkämpft. Zwar gibt es tarifliche Zugeständnisse jenseits der monatlichen Einkommen – dem gegenüber stehen aber der solidarisch erwirkte Erhalt aller Standorte samt Zukunftsperspektiven, eine neue Beschäftigungssicherung bis Ende 2030 und nicht zuletzt die Gewissheit für den Vorstand, dass bei Volkswagen Veränderungen gegen den Willen der Belegschaft zum Scheitern verurteilt sind.“

Ausgangslage war eine Unternehmensplanung des Volkswagen-Vorstandes, die eine Abkehr von deutschen Produktionsstätten vorsah. Ein Streichen von Investitionen würde dazu führen, dass wichtige Modellentscheidungen verschoben oder technologische Investments, beispielsweise in Zukunftsfelder wie die Batteriezelle, nicht in ausreichendem Maße getroffen werden. Demzufolge wären Werksschließungen Hand in Hand mit dem Standortsterben auf Raten in den verbleibenden Regionen gegangen. Zudem hatte sich die Volkswagen-Führung mit der Kündigung der Beschäftigungssicherung den Weg für betriebsbedingte Kündigungen ab Mitte des kommenden Jahres freigemacht.

„Versäumnisse aus der Vergangenheit, die dringende Not-

wendigkeit, in den technologischen Wandel zu investieren, sowie unsichere politische Rahmenbedingungen und eine verunsichernde politische Debatte haben Volkswagen, dessen Zukunft vor allem den eigenen Beschäftigten am Herzen liegt, in eine der herausforderndsten Situationen seiner Unternehmensgeschichte gebracht. Frühzeitig hat die Arbeitnehmerseite deutlich gemacht: Alle Werke brauchen Perspektive, und die Transformation gestaltet man nur mit der Belegschaft, niemals gegen sie“, führt Thorsten Gröger weiter aus.

Mit der Tarifverständigung konnten das Schließen ganzer Standorte, betriebsbedingte Kündigungen sowie ein Eingriff in die monatlichen Entgelte abgewendet werden – VW forderte unter anderem ein sofortiges pauschales Gehaltsminus von zehn Prozent. Die IG Metall hat nach eigener Einschätzung frühzeitig die Notwendigkeit von Zukunftsinvestitionen erkannt, stets aber dafür plädiert, dass diese nicht einseitig auf dem Rücken der Beschäftigten getroffen werden dürfen. Dass eine Antwort auf Überkapazitäten und die Finanzierung von Zukunftsinvestitionen gefunden werden muss, ist Konsens.

„Wir haben in großer Verantwortung nun ein Paket geschnürt, das schmerzliche Bei-

träge der Beschäftigten beinhaltet, aber im gleichen Atemzug Perspektiven für die Belegschaften schafft. Dabei bringen die Arbeitnehmer temporär tarifliche Bestandteile, wie zum Beispiel Teile der Ergebnisbeteiligung, ein. Für die Zukunft soll das Entgeltsystem modernisiert werden. Im Gegenzug erhalten tausende Familien einen sicheren Zukunftsrahmen und die Kommunen Planbarkeit. Das ist gerade vor dem Weihnachtsfest ein wichtiges Zeichen der Stabilität und Verlässlichkeit. Gleichzeitig darf das nicht darüber hinwegtäuschen, dass der VW-Vorstand seine Hausaufgaben machen muss: Technologieführerschaft mit den besten Modellen, der besten Wertschöpfungskette und weiterhin den besten Beschäftigten“, sagt Thorsten Gröger.

Unter anderem haben sich die Tarifvertragsparteien auf folgende Eckpunkte verständigt. Der IG Metall gelang es, nachdem Volkswagen die bisherige Beschäftigungssicherung im September gekündigt hatte, eine neue Jobgarantie durchzusetzen. Betriebsbedingte Kündigungen sind bis Ende 2030 ausgeschlossen. Sollte nach Auslauf keine Anschlussregelung vereinbart werden, müsste das Unternehmen eine Milliarde Euro an die Beschäftigten ausschütten.

Entgeltplus als Beitrag zur Be-

schäftigungssicherung: Die Gewerkschaft hatte im November einen umfassenden Plan für die Zukunft Volkswagens präsentiert. Dieses Konzept lehnte das Unternehmen öffentlich ab, nun wird es Anwendung finden. Eine Entkopplung vom Flächentarifvertrag der Metall- und Elektroindustrie wurde im Kern abgewendet. Dort wurde im November 2024 ein Tarifergebnis erzielt, welches eine tabellenwirksame Erhöhung von gut 5 Prozent für die Beschäftigten vorsieht. Diese Erhöhung wird bei Volkswagen zunächst ausgesetzt. Das zusätzliche Plus dient bis 2030 als Teilfinanzierung von Instrumenten zum Umgang mit Personalüberhängen ohne betriebsbedingte Kündigungen, aus dem zum Beispiel flexibel Arbeitszeitabsenkungen mit teilweise Entgeltausgleich erfolgen und erweiterte Altersteilzeitangebote finanziert werden können. Ab 1.1.2031 erhöht sich die Entgelttabelle um diese gut 5 Prozent real. Bereits ab 2027 können künftige Tarifrunden auch bei Volkswagen für neue Entgeltsteigerungen noch vor 2030 sorgen.

Ferner verständigten sich die Tarifvertragsparteien auf eine Überarbeitung des inzwischen jahrzehntealten Entgeltsystems. Die Analyse dafür beginnt im Jahr 2025, zum 1. Januar 2027 soll eine Umsetzung erfolgen. In Sachen Ergebnisbeteiligung, Boni und Urlaubsentgelt bringen die Beschäftigten im Tarifbereich ab 2026 für zwei Jahre (2026 und 2027) vollständig die Mai-Zahlung der Ergebnisbeteiligung als Beitrag ein. In den Folgejahren (also ab 2028) wird die Mai-Zahlung nur reduziert ausgezahlt, prozentual aufsteigend, bis die Beschäftigten für das Geschäftsjahr 2030 wieder die volle Ergebnisbeteiligung erhalten.

Auch für die Jubiläumsgratifikationen, die beiden Haustarifverträge und die Ausbildungsplätze gibt es detaillierte Regelungen. Der Konzern bietet demnach 600 Ausbildungsplätze an sowie Stellen für dual Studierende an den Standorten des Haustarifvertrags.

Salzgitter, Braunschweig, Wolfsburg

IG Metall, Gesamtbetriebsrat und die Volkswagen AG haben sich auf einen Fahrplan für die Werksbelegung verständigt. So wird in Salzgitter der zweite Zellblock (CP2) nicht mehr in Frage gestellt. Spätestens in der Planungsrunde 74 (im Jahr 2026) wird der Zeitpunkt

entschieden – und der späteste SOP wird bestimmt vom Auslauf der Motoren. Sollte sich der Hochlauf der E-Mobilität verzögern, gibt es bei Bedarf erhöhtes Volumen vom EA211 zur Beschäftigungssicherung. In Braunschweig sind Zu-

kunftsthemen aus der SSP-Familie veranschlagt: Hilfsrahmen, Lenkung („Steer by Wire“) sowie die erste Scheibe der Batteriesystemmontage. Zudem steuert Braunschweig auch zukünftig die Modulmontage-Standorte für Fahrwerke und Achssysteme.

Wolfsburg wird umgebaut und ist ab 2029 bereit für mehrere SSP-Flaggschiffe rund um den ID.Golf. Basis dafür ist der „Game-Changer“-Ansatz, der Ende des Jahrzehnts komplett neue Konzepte wie Großguss in die Fertigung bringt. Um Platz dafür zu schaffen, geht

der Golf an einen anderen Standort. Aus Zwickau kommen ID.3 und Cupra born an die Montagelinie 1. Eine mögliche Produktions-Drehscheibe mit Zwickau bleibt erhalten. Tiguan und Tayron bleiben, so wie auch die Gelenkwelle.

Mein Personal Trainer ist hier.

Mein Job gleich nebenan.

Jobs für
NIEDERSACHSEN



Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de

STELLENANGEBOTE ALLGEMEIN

Schülerjob gesucht?

Jetzt Zeitungen austragen und Geld verdienen bei der WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Einfach online oder über WhatsApp bewerben und den QR-Code scannen:



Freie Gebiete:

- Broistedt
- Thiede
- Liebenburg
- Bruchmachtersen
- Lebenstedt

hallo SALZGITTER
wochenende

33710601_002424

MÜLLER TIEFBAU
Suche
Straßenbauer, Helfer,
LKW-Fahrer, Bagger-Fahrer
in Peine, OT Woltorf in VZ
0173 - 6437105

15225701_002424

Mein Sterne-Hotel ist hier.
**Mein Job
gleich nebenan.**

Jobs für
NIEDERSACHSEN.de



Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de

hallo SALZGITTER
wochenende
erscheint an jedem Sonnabend

Verlag:
Madsack Medien Ostniedersachsen
GmbH & Co. KG
31224 Peine, Werderstraße 49
www.hallosalzgitter.de
Geschäftsführer:
Carsten Winkler, Günter Evert
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Carsten Winkler
Redaktion: Roland Weiterer,
Melanie Stallmann (verantwortlich)
E-Mail: redaktion@hallosalzgitter.de
Anzeigen-Akzeptanz:
Telefon: 0800 1234-906
*kostenlose Servicenummer
Vertrieb:
Verlagshaus Werderstraße 49, 31224 Peine
0800 1234-909
E-Mail: vertrieb@hallosalzgitter.de
Verbreitete Auflage:
Gemäß ADA Meldung
für Q3/2024:
59.542 Exemplare
Druck:
Druckzentrum Niedersachsen
Gutenbergstraße 1, 31552 Rodenberg
Gültige Preisliste im Internet:
www.paz.mediadaten.online/anzeigenblaetter
Erfüllungsort und Gerichtsstand ist für
das Mahnverfahren und im Verkehr zu
Vollkaufleuten Hannover
Leserbriefe:
Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Rücksendungen nur, wenn Porto beiliegt.

BVDA **AD**
Bundverband
Deutscher
Anzeigenblätter
AUFLAGEN
KONTROLLE
DER
ANZEIGEN
BLÄTTER
BVDA/BDZV

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

33298201_002424

HANDWERKER

Badsanierung ☎ 0160/977 396 54

FLIESENLEGER

Fliesen/Sanitär ☎ 0160/97739654

MÖBELTRANSPORTE

PLATE
UMZÜGE
Kein Umzug ohne unser Angebot!
Porschestra. 4 • 38112 Braunschweig
Tel.: +49 531 / 4 00 666
info@plate-umzuege.de
34512601_002423

C&K Umzugsservice
Umzüge, Entrümpelungen, Renov.,
Möbelmontagen, Lagerung
☎ (05 31) 38 91 23 55

VERKAUF PKW

VW LUPO

Lupo, Bestzustand, wenig Km, TÜV
neu, Klima, Allwetterreifen, Extras,
nur 2.900€ VB ☎ (01 52) 11 54 59 82

ANKAUF PKW

Unfall + Totalschäden – Gebrauchtwagen –
VW, Audi, Opel, Ford, MB, Japaner,
Skoda, Busse usw., Bj. 2003 – 2024
ZAHLE HÖCHSTPREISE
☎ (0 53 65) 88 66 F.H. Autohandel
32878301_002423

PKW gesucht, auch mit Mängeln.
Alles anbieten. ☎ 0172 8415509

CAMPINGFAHRZEUGE
ANKAUF

Wir kaufen Wohnmobile & Wohnwagen ☎ (0 39 44) 3 61 60
www.wm-aw.de, Firma

**Mit Ausbeutung
oder mit Menschen?**

Mit Menschen.

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

IMMOBILIENMARKT ANGEBOTE

EIGENTUMSWOHNUNGEN

ETW, 1 Zi., Küche (EBK), Duschbad, 37m², Loggia in Salzgitter Lebenstedt, voll möbliert, Keller und TG- Einstellplatz im Haus für 47.000€ zu verkaufen. 0162/5892161

IMMOBILIENMARKT
GESUCHE

SUCHE HAUS ZUM KAUF
auch sanierungsbedürftig und älter oder zum abreißen.
☎ 01 76 86 09 98 68

ANLAGEOBJEKTE

Anlageobjekt gesucht
MFH mit bis zu 10 Einheiten, voll vermietet od. mit Leerstand von Erbengemeinschaft gesucht. Provisionsfrei für den Verkäufer. 0531-39399400, ella-henke-immobilien.de
33122501_002424

EIN- & ZWEIFAMILIENHÄUSER

2-Familienhaus gesucht
2 Schwestern, beide mit Familie, suchen großes Haus mit 7 bis 8 Zimmern und mind. 2 Bädern, gern mit Garten und Garage. 0531-39399400, ella-henke-immobilien.de
33118901_002424

Auf jeden Fall mit Keller

Tischlermeister und Hobby-Bastler sucht schönes Haus für sich und seine Familie in Lebenstedt, Lichtenberg od. ähnl. Lage. 0531-39399400, ella-henke-immobilien.de
33118701_002424

Haus in Gebhardshagen gesucht

0531-39399400, ella-henke-immobilien.de
33119301_002424

Gesucht in SZ-Lebenstedt

Gemütl., helles Haus, Haushälfte od. großzüg. RH mit mind. 120m² Wfl. oder größer von Ehepaar mit 14-jährigem Sohn gesucht. 0531-39399400, ella-henke-immobilien.de
33118001_002424

Bis 350.000,- gesucht

Familie aus BS sucht gepf. Haus od. Haushälfte mit Garten, mind. 4 Zimmer, ab 100m², gern mit Garage oder Carport. 0531-39399400, ella-henke-immobilien.de
33119901_002424

Kleines (Reihen-)Haus gesucht

Betriebswirtin und ihr Mann suchen schönes, gemütliches Haus mit ca. 70-90m² Wfl., gern mit Gäste-WC oder 2. Bad. 0531-39399400, www.ella-henke-immobilien.de
33120301_002424

In ruhiger Lage gesucht

Lehrerpaar mit Hund Lucky sucht schönes EFH, RH oder DHH mit Garten. 0531-39399400, www.ella-henke-immobilien.de
33117701_002424

EIGENTUMSWOHNUNGEN

Gesucht: Helle 2-3 Zimmer

Ingenieur und Ehefrau suchen schöne Wohnung, gern mit EBK und Balkon. 0531-39399400, ella-henke-immobilien.de
33120701_002424

Bis ca. 200.000,- € gesucht

Paar sucht eigene, gemeinsame Wohnung im Raum SZ mit 3-4 Zimmern, ab 70m². 0531-39399400, ella-henke-immobilien.de
33121101_002424

Zweitwohnung gesucht

Konzernmitarbeiter und Berufspendler sucht helle, gepfl. Wohnung mit 1-2 Zimmern, gern mit Stellplatz. 0531-39399400, www.ella-henke-immobilien.de
33122201_002424

Große Wohnung statt Haus

4-köpfige Familie kehrt Ende Januar aus China zurück und sucht großzügige Wohnung mit 4-6 Zi, gern mit 2. Bad. 0531-39399400, ella-henke-immobilien.de
33121401_002424

BAUGRUNDSTÜCKE

SUCHE Baugrundstück

ab 400qm. Abschnitt vom Garten, Abriss, 2. Reihe, Resthof o.ä. ☎ 01 76 15 41 63 72

WOHNUNGSMARKT
VERMIETUNGEN3-ZIMMER-
WOHNUNGEN

3-Zi.-DG-Whg. in SZ-Lebenstedt
v. Privat, 55 m², Balkon, Kü., Bad, WM 450,-€ +KT ☎ (0162) 5 89 21 61

**PRÄSENTIEREN SIE
IHR UNTERNEHMEN**

Ihr Mediaberater
Domenik Reiter • 05171 406 168
d.reiter@mno-niedersachsen.de



- Anzeigenwerbung
- Digitale Kampagnen
- Recruiting (Print + digital)

- Beilagen
- Veranstaltungen
- Und alles, was Sie sich wünschen

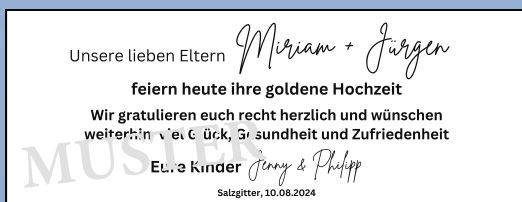
25401901_002424

AB SOFORT FINDEN SIE HIER EINE FAMILIEN- UND TRAUERSEITE

- Private und gewerbliche Glückwünsche (z. B. Hochzeiten, Feiern, Jubiläen)
- Traueranzeigen oder Nachrufe
- Zum Aktionspreis von 0,50 €/mm netto – sowohl für s/w- wie auch 4c-Anzeigen



Breite x Höhe 92 x 50 mm = 59,50 € brutto



Breite x Höhe 92 x 35 mm = 41,65 € brutto

Die Muster der abgebildeten Anzeigen entsprechen nicht den Originalgrößen.

Anzeigenschluss für diese Seite ist mittwochs um 13 Uhr.



Breite x Höhe 92 x 100 mm = 119,00 € brutto



Breite x Höhe 139 x 100 mm = 178,50 € brutto

hallo SALZGITTER
wochenende

Ihr Ansprechpartner
Domenik Reiter • 05171 406 168
d.reiter@mmo-niedersachsen.de